Jetzt ENDLICH IN DEUTSCHE SPRACHE!!!

Liebe's

FACHBLATT

FÜR DIE DEUTSCHE MUSIKSCENE

3&4/73
März/April
2. Jahrgang
aus Hamburg

IG Rock zur Lage der Musikarbeiter:

„Wir sind die Neger Deutschlands!"

★★★★★★★★★★★★

Abt. Eigenwerbung:

Seit Jahrzehnten voll ausgebucht! Erfolgreich bis ins hohe Alter!

„Ja wir ham das Fachblatt regelmäßig studiert!"

Wat'n Wunner!

Die größere Sache:

DEUTSCH-ROCK-KONZERT
19. Mai in der Frankfurter Festhalle

Wie uns soeben gesteckt wurde, planen die Altmeister des Veranstaltungswesens Lippmann & Rau (Ffm.) ihr erstes großes Rockkonzert mit ausschließlich deutschen Gruppen. Auf der Wunschliste von Über-Impresario Fritz Rau stehen unter anderem: ATLANTIS, EPITAPH, CAN, AMON DÜÜL DÜÜL II, KRAAN, KARTHAGO, DOLDINGERS PASSPORT, NEKTAR. Denn man tau!

Riebe: ZUR LAGE

Im Februar letzten Jahres kam ich auf die Idee, für alle Musikmacher und alle Leute, die irgendwie dazugehören, einen Informationsaustausch zu starten. Sie sollten erfahren, was bei den anderen passiert, sich gegenseitig Tips geben, Adressen austauschen und sich einfach mal besser als bisher kennenlernen. Um die Sache möglichst unkompliziert zu machen, sollten diese Informationsblätter kostenlos verteilt und durch Anzeigen finanziert werden.

Dann traf ich Klaus Martens, er hatte ein paar gute Ideen, und gemeinsam machten wir das Fachblatt zu dem, was es heute ist. Nun aber tauchten ernste Probleme auf.

Seitdem es das Fachblatt gibt, kommen wir finanziell gerade knapp über die Runden. Für jede Textseite im Heft müssen wir eine Anzeigenseite auftun, um all den anfallenden Kram wie Druck, Satz, Layout, Telefon, Miete und so bezahlen zu können. Die Rechnung ging immer ganz knapp auf, aber wir haben keine Rücklagen, um mal ein Heft vorzufinanzieren, und es war bisher nicht mal möglich, ein korrektes Büro zu mieten. Alle Einnahmen mußten wieder in die Zeitung gesteckt werden, kam eine Anzeige nicht rechtzeitig oder schleppte sich die Bezahlung der Anzeigen hin, verzögerte sich gleich der Erscheinungstag des Heftes. Zum anderen sind wir mit dem Fachblatt absolut von den Musikhäusern und Instrumenten-Herstellern abhängig, ohne ihre Anzeigen können wir nicht mehr erscheinen, und andere Anzeigen zu bekommen, ist bei der jetzigen Struktur des Fachblatts sehr schwer.

Das Fachblatt soll aber in erster Linie ein Kommunikationsmittel und keine Werbebroschüre sein. Es gibt so viele Dinge, die eigentlich im Fachblatt stehen müßten, aus Platzgründen aber nicht reinkommen – wie gesagt: Pro Anzeigenseite haben wir eine Textseite zur Verfügung. Und sehr viel mehr Anzeigen als bisher können wir von den Musikhäusern und so nicht bekommen. Wenn wir also weitermachen wie bisher, wird das Fachblatt ein ewiger Zufall bleiben.

Um endlich aus der Krampf-Situation herauszukommen, haben wir folgendes beschlossen: Mit zusammengepumpter Kohle wird als erstes ein vernünftiges Büro besorgt (die neue Anschrift steht im Impressum). Das Fachblatt wird künftig breiter und ausführlicher als bisher informieren und daher vom nächsten Heft an 48 Seiten haben. Um aber auch endlich von der jetzigen Anzeigenabhängigkeit loszukommen und dem Fachblatt eine sicherere Basis zu geben, müssen wir zusätzlich vom Juni-Heft an eine Mark von Euch für die Zeitung verlangen. Uff, jetzt ist es raus. Fiel mir reichlich schwer, Euch das sagen zu müssen.

Bevor Ihr nun aber sauer auf mich seid, laßt Euch eines erklären: Diese Flucht nach vorn ist der einzige Weg, der uns bleibt, um das Fachblatt nicht sterben zu lassen (wir müssen z.B. reichlich Steuern nachzahlen). Und sterben darf das Fachblatt nicht, dazu ist es einfach zu wichtig. Eines aber kann ich Euch auf jeden Fall versprechen: Auf einen zweiten Musikexpress oder so habe ich keine Böcke, das Fachblatt wird so bleiben wie bisher: Die Szene-Zeitung.

Riebe

RIEBE's FACHBLATT

erscheint jeweils am 10. des Monats.

Herausgeber: Hans G. Riebesehl. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Klaus Martens. Verantwortlich für 'Branche': Willy Eugen Emmert. Läaut: Jerken + Annette.

Dieses Heft hat eine Auflage von 30.000 Exemplaren und ist gekühlt unbegrenzt haltbar.

Druck: A. Brünnler, 2 Norderstedt

Unsere Anschrift: RIEBE's FACHBLATT, 2000 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 0411/4399963.

Z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3

-NACHRICHTEN-

● Nine Days Wonder haben sich reformiert. Neben dem Ur-Sänger Walter Seyffer spielen jetzt Michael Bundt (b) und Hans Frauenschuh (g) von den aufgelösten Medusa, Ex-Nightsun-Saxist/Pianist/Sänger Freddie Münster und Trommler Karl-Heinz Weiler. Derzeit wird eine neue (die zweite) LP der auferstandenen Gruppe vorbereitet.

Wie NDW melden, hat Drummer Günther Klingel (jetzt bei Message, siehe Fachblatt 1/73) niemals der Gruppe angehört und hat sich wahrscheinlich mit falschen Referenzen vorgestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

● Der VEB Deutsche Schallplatten, Ostberlin, lehnte die Veröffentlichung der ersten Kraan-LP in der DDR ab. Begründung: ‚Ein eigenes Profil der Gruppe sei nicht klar erkennbar'. Kraan verhandeln trotzdem weiter über eine Teilnahme an den Weltfestspielen im August.

Zudem verließ Trommler Jan die Kraan, und nun halten sich hartnäckig Auflösungsgerüchte.

● Hölderlin haben für Kontaktaufnahmen eine neue Telefonnummer: 02121/305345. Alle anderen Nummern bitte nur noch im Notfall benutzen!

● Ash Ra Tempel haben Kummer. Kaum sind sie durch ihre LP ‚Seven Up' mit Timmy Leary in aller Munde, gibt sich die Berliner Gruppe Scare Crew als ‚Ex-Ash Ra Tempel und Ex-Tangerine Dream' aus. Dem ist aber nicht so. Scare Crew-Sänger John hat zwar auf der zweiten Tempel-LP mitgesungen und flippte ne Zeitlang mit ihnen rum, gehörte aber nie offiziell zur Gruppe, desgleichen mit Steve Schröder und Tangerine Dream Dieses ‚Ex-' schraubt nur die Publikumserwartungen hoch und – so Ash Ra Tempel – enttäuscht dann.

**********NINE DAYS WONDER**********

Um alles voll klarzustellen: Ash Ra Tempel besteht derzeit aus Manuel Göttsching (g, electronics), Hartmut Enke (b, g, electronics) und der Rosi (voc und so). Klaus Schulze ist nicht mehr fest dabei. Nach einem duften Perkussionisten und anderen netten Leuten, wird gesucht. Tel. 0311/3058213.

● Odin melden, daß die Nachricht des Odin-Managements eine falsche war und daß auch künftig alles über Jeff Beer, 8701 Gaukönigshofen, Bistriktstr. 127, Tel. 09337/856 abgewickelt wird.

● Nach einer LP und zwei Singles trennten sich Excalibur von ihrer Plattenfirma WEA, weil dort ‚die Promotion so mies sei, daß es sinnlos wäre, noch weiter mit ihr zusammenzuarbeiten' (Gitarrist Werner Odenkirchen).

● Bei der Anfahrt zu einem Konzert platzten Franz K. zwei Reifen ihres Busses. Also Anlage in einen Mietbus, defektes Auto auf die Autobahn-Standspur, Warndreieck dahinter. Als sie gegen Mitternacht ihren Bus abholen wollten, war er futsch – abgeschleppt von der Polizei, weil er nicht gesichert war. Ein netter Mensch nämlich hatte ihr Warndreieck geklaut . . . Fazit: Ab sofort Dreieck und Warnlampe mit Pattex festleimen und immer vier Reservereifen mitnehmen!

Ihre LP ‚Sensemann' vertreiben die Fränze jetzt auf ihrem eigenen Ruhr-Label, Best-Nr. 007. Wer sie haben will, schickt 15 DM an Stefan Josefus, 581 Witten, Postfach 1442.

● Vor drei Monaten taten sich in Berlin die Margo French mit Harald Weiße und der Sängerin Tanja Berg zusammen und gründeten Seathoa's Band. Nun steigt Gitarrist Rainer Schiller dort wegen musikalischer Differenzen wieder aus und will die Margo French zu neuem Leben erwecken. Er sucht jetzt zwei neue Leute, die mit ihm spielen und in einem Haus außerhalb Berlins wohnen möchten (siehe Kleinanzeigen).

● Message – jetzige Besetzung Allan Murdoch (g), Tommy Mc Guigan (g, sax), Horst Stachelhaus (b) und Günther Klingel (dr) – gingen Mitte März ins Studio, um eine neue LP aufzunehmen (erscheint auf Bacillus/Bellaphon). Ne neue Anschrift haben sie auch: 6909 Rot, Ahornweg 1; Telefon ist noch nicht vorhanden. Kontakt in dringenden Fällen über Bellaphon, Helge Post, Tel. 0611/320801.

● Emergency in neuer Formation: Neben Hanus Berka, Veit Marvos, Peter Bischoff und Richard Palmer-Jones (der übrigens die Texte zur neuen King Crimson-LP schrieb) spielen jetzt Otto Bezloja (b) und

Wir haben:

HAMMOND / Leslie

A-100 M-100 M-3 147 760 pro

gebraucht vorrätig

music-center
BECKER - INATOWITZ

2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

-NACHRICHTEN-

Bernd Knaack (dr). Zu buchen sind sie fortan über Bodo Albes Hamburg, Tel. 0411/ 342222 und 341170.

● Ex-Bröselmaschine—Gitarrist Peter Bursch hat im Eigenverlag ein dickes farbiges Buch veröffentlicht, in dem er anhand von Liedbeispielen einen idiotensicheren Gitarrenlehrgang gibt, den selbst der armamputierteste Roadie checkt und Nachspielen kann. Zudem erklärt Peter in seinem Buch auch Techniken, die hierzulande nicht erlernt werden können, so Bottleneck, Tunings, Pickings etc. Inklusive Porto kostet das Ding 7 Mark, zu überweisen auf Peters Konto 305/6926 bei der Duisburger Deutschen Bank. Bestellungen an Peter Bursch, 41 Duisburg, Goldstr. 1a. Der Peter wird übrigens demnächst im Fachblatt eine Kolumne schreiben, in der er übers Gitarrelernen und so plaudert. Hat er uns fest versprochen.

● Seit dem 8. März sind die Birth Control auf einer richtig großen 40-Tage-Tour durch große Hallen in der Bundesrepublik und der Schweiz.

● Improved Sound Ltd. nahmen ihre erste LP für CBS auf.

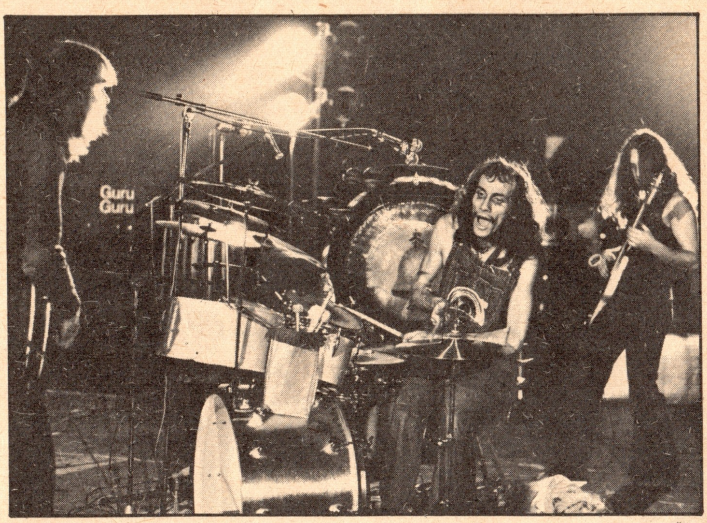
● Der mainzer Unterrock hat sich vom bisherigen Bassisten getrennt und sucht nun Ersatz. Und ihr Haus ist ihnen auch gekündigt worden. Nun sitzen sie da und suchen wie die Wahnsinnigen. Wer weiß was?

● Die erste Grobschnitt-LP wurde in die USA verkauft. Dort wird sie neu angepresst und unter dem Namen ‚Rough Cut' vertrieben.

● Horst Steffen Sommer war 10 Tage lang mit den Ekseption auf Tournee.

● Am 13. März wurde in der Sendereihe ‚Musik der Gegenwart' des SFB die Pop-Symphonie ‚Dharana' von Peter Hamel uraufgeführt. ‚Dharana' ist ein Werk für Tonband, Soloorgel (die Hamel spielt) und Orchester (hier wars das Rundfunk-Sinfonieorchester des SFB) mit einer variablen Spieldauer von ca. 30 Minuten. Vom Band her kommen Wind- und Wasserklänge, die die Musik überlagern.

● Embryo haben sich zum Trio dezimiert. Jetzt spielen Roman Bunka (g), Christian Burchard (dr) und Dieter Mikautsch (p), und das klingst sehr heavy. Ihre letzte LP ‚Steig aus' (auf Brain) ist noch in alter Besetzung aufgenommen worden. Außerdem besitzt Embryo jetzt ein eigenes Management: Othmar Schreckeneder, 8 München 40, Knorrstr. 30, Tel. 0811/357423.



**********GURU GURU**********

**********MESSAGE**********

● Die Dave Pike Set hat sich aufgelöst.

● Witthüser + Westrupp haben zwei Konzerte in Freiburg und Koblenz mitgeschnitten und wollen jetzt im April ein Live-Doppelalbum herausbringen.

● Tangerine Dream veröffentlichen im April ihre vierte LP mit dem Titel ‚Atem'. Die Scheibe wurde quadrofonisch produziert.

● Klaus Schulze baut an seiner zweiten Solo-LP, auf der wieder das Berliner Sinfonieorchester mitwirken soll. Die Proben werden vom Fernsehen mitgedreht.

● Guru Guru werden sicher demnächst fürchterlich berühmt. Für den NDR drehen sie einen 20 minütigen Film über sich, der in den Transatlantik-Flugzeugen gezeigt werden soll. Zudem war Trommler Mani in London und hat mit der Zak Agency einen heißen Deal abgeschlossen: Im Oktober machen die Gurus genau die gleiche 14-Tage-Tour, die die Can im Frühjahr gespielt hat. Wer sagt's denn.

● Moos aus München haben sich aufgelöst. Eine weniger.

● Neues von Wallenstein. Ihre Deutschland-Tour wurde bekanntlicherweise abgebrochen (die Agentur-Organisation soll grauenhaft gewesen sein, daraufhin stiegen Witthüser/Westrupp aus und um nicht zuzahlen zu müssen, hörte auch Wallenstein auf). Anschließend verließ Bassist Klaus Heyne die Gruppe und vom Gitarristen Bill Baron hörte man ebenfalls Trennungsgerüchte (die aber, so Jürgen Dollase, ‚jeder Grundlage entbehren').
Derzeit tritt Wallenstein als Trio auf und absolvierte auch so ein paar Frankreichgigs und eine TV-Show in der Schweiz. Im Juni soll die neue Wallenstein-LP (Arbeitstitel: Rory Blancheford, nach einer Figur eines Dollase-Romans) aufgenommen werden, anschließend will sich Jürgen Dollase in ein Kloster zurückziehen, um mit Kirchenmusikern Inspirationen auszutauschen und später an die Realisation seines Traumprojektes eines großen Klassik-Rock-Orchesters zu gehen.

● Brainstorm spielen jetzt zu fünft. Neu dabei: Enno Dernov (b, g). Auch sonst sind sie sehr fleißig: Am 1. Juni in der TV-Show-‚Rhinozeros' (ebenfalls in der Sendung: Electric Sandwich und aller Voraussicht nach ein Bericht über das Fachblatt!!!); für die ‚Sendung mit der Maus' schrieben sie einen Titel und der SWF produzierte mit ihnen eine Sendung, in der die Reaktion Jugendlicher auf ihre Musik getestet wurde (nicht alle liefen weg!). Und für die zweite LP sind bereits 3 Titel aufgenommen. Weiter so.

● Cock-A-Too bestehen derzeit nur noch aus zwei Mann: Detto Dörrbecker (g, voc) und Raffi Luwisch (b, voc). Künftig wollen sie als kleinste Rockband Deutschlands auftreten.

● Die Holde Fee ist auseinander, im alten Domizil Wedesbüttel ist nur noch Trommler Lutz verblieben, dem auch das Fee-Studio gehört.

● Jetzt sind sie wieder zusammen: Ex-Frumpy Rainer Baumann holte sich den Gitarristen Andreas Smietana in seine neue Sphinx Tush.

● Bei Doldingers Passport sind die beiden If-Engländer wieder ausgestiegen. Neuer Trommler ist Ex-Atlantis Kurt Cress. Übrigens: Doldinger liest kein Fachblatt, er zieht den Musikmarkt vor. Sein Roadie dagegen ist heftiger FB-Leser (Info aus unserer Spionagezentrale Bayern).

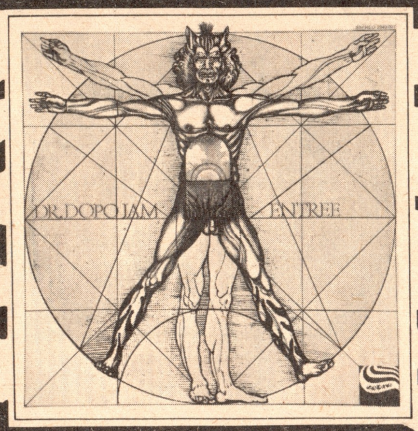
● Kraftwerk bauen an ihrer dritten LP.

● Blackwater Park trennten sich von BASF, weil man dort zuwenig für sie tat.

● Kennt Ihr schon Catösel? Das sind Überlebende von Catharsis und Bröselmaschine die zusammen eine neue Gruppe eröffnet haben. Es spielen: Toffi (b), Roy (dr), Nase (perc) und Noby (reeds) aus Appenrode und Peter Bursch (g, sit)

Liebe Freunde, unsere neue Adresse:
2 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel.0411/4399963

Junge Musik für Leute mit offenem Ohr



STEREO 2949 007

Diese Produktion ist ein Ausdruck der musikalischen Realitäten, die uns heute umgeben. Sie wird geprägt durch die Inspiration und das „feeling" junger, unverbrauchter Musiker, die es verstehen, mit den Stilelementen der Musik von heute die Türen für die Musik von morgen zu öffnen.

zebra

Aus dem Hause Deutsche Grammophon Gesellschaft

ABACUS – „Everything You Need":

Manch einer zählt diese Gruppe schon heute zur ersten Garnitur im Lande! Die neue LP kommentiert ABACUS-Sänger Chris Williams so: „Das ist endlich das, was aus uns selbst kommt"! Erstmals verwenden ABACUS Moog-Synthesizer, bereichern die Klangfarbe durch Bläser. Eine neue Tendenz! Eine Sonderstellung unter den deutschen Rockgruppen.

STEREO 2949 002

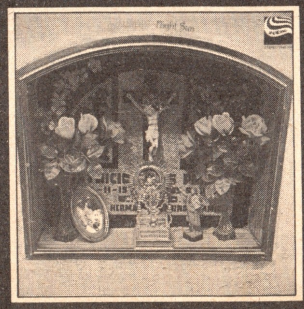
A. R. III

Natur der Musik oder Musik der Natur? Eine alte Frage, die mit Achim Reichels „A. R. III" neue Aspekte erhält. Der vielseitige junge Hamburger entwickelte auf der Grundlage meditativer Musikformen ein eigenes Konzept – es bilden sich Klanggewebe, die durch ihren fließenden Charakter natürlich wirken, obwohl sie mit den Mitteln modernster Elektronik erzeugt werden.

STEREO 2949 006

Night Sun – „Mournin"

Sie lebt weiter, die Romantik der großen Zeit des Rock. Zum Beispiel in der Musik der NIGHT SUN. Was sie sich für ihre erste LP ausgedacht haben, ist Rock mit allem nur denkbaren Feuer, voller Inbrunst und Begeisterung. Daß sie allerdings auch etwas von erweiterten Harmonien und sanften Tönen verstehen, beweisen NIGHT SUN in der Intro des A 3- und im B 2-Titel.



STEREO 2949 004

PINGUIN – „Der große rote Vogel"

Wenn Volker Plitz (Komponist und Texter bei PINGUIN) meint, daß er „von allen Rhythmen und Klängen, Harmonien und Melodien, die sein Hörorgan erreichen", beeinflußt wird, außerdem Elemente der deutschen Sprache, erweiterte tradionelle Musikformen und Improvisation seine Gestaltungselemente sind, dann kennt man den musikalischen Rahmen dieser außergewöhnlichen Produktion.

STEREO 2949 001

-NACHRICHTEN-

**********RUMPELSTILZ**********

**********MUSHROOMS**********

und Willi Kissmer (g) von Brösels. Dazu kommt noch Klaus Dappert (sax, fl) vom Kollektiv Krefeld.

● Frankfurts Monsun nahmen im Studio Dierks, Stommeln, eine LP für Bacillus (Titel: V.C.U.) auf. Produzieren tat Peter Hauke. Und Monsun heißt jetzt nicht mehr Monsun sondern Lily. Schöner Name.

● Werd da einer schlau draus! Neben der Berliner Gruppe Lava, die für Brain eine LP aufgenommen hat, gibt es noch eine zweite Gruppe gleichen Namens. Hier spielen Ex-Xhol und Embryo-Saxist Hansi Fischer, Lothar Scharf (dr, von Volker Kriegels Spectrum), Erich Dolphi Minkus (b) und Henryk Derlowski. Lava Wiesbaden bittet Lava Berlin um Kontaktaufnahme zwecks Session. Anschrift: Hansi Fischer, 62 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 76.
Der Gag ist aber nun folgender: Es gibt noch ne dritte Lava, und die saust so im Raum Ruhrpott rum. Was genau mit denen los ist, wissen wir nicht, aber es scheint, als löse sie sich bald auf. Das erspart Komplikationen.

● Germany meldet Veränderungen: Trommler Conny Bommarius ist doch bei Abacus geblieben, der neue Pauker heißt Eberhard Wilhelm und kommt aus München.

● Die Gruppe Electric Mud hat ihre erste LP auf dem Label ‚Förderturm' draußen. Für 15 Mark gibt es sie beim Förderturm, 4618 Kamen, Postfach 1548.

● Was das Fachblatt so fertigbringt . . . Da haben wir mal einem Typen ein Heft geschickt, der gerade beim Bund ist. Und wir haben ihn als ‚Armer Ernst (so heißt er) bei der Unsinns-Bundeswehr' angeschrieben. Irgendwie bekam das sein Major in die Pfoten, und der kriegte einen zuviel, schiß den Ernst zusammen und ließ einen Vortrag von wegen Staatsfeindlich vom Stapel. Zum Schluß hat sich noch der MAD (Militärischer Abschirmdienst, betätigt sich nicht verlegerisch!) eingeschaltet und den Ernst überwacht. Wie's so ausschaut, werden wir also vom Bund in naher Zukunft keine Anzeigen bekommen .

● Die Mushrooms Siegen haben einen neuen Trommler: Micky Pega war zuvor bei Message.

● Neuer Mann bei Jupp van de Flupp' S.H.S. Schock (g, b, fl, p) kam für Werner Mangold.

● Shirokko aus Erbach singen jetzt zu 100 % in Deutsch und verteilen bei ihren Gigs die Texte.

● Smell of Sludge haben sich ein Telefon zugelegt. Es hört auf die Nummer 0311/7968197 und steht beim Harald.

● Navaho melden eine neue Kontaktadresse: Harris Johns, 1 Westberlin 62, Bozener Str. 22, Telefon 0311/8544130.

● Zoppo Trump aus Dortmund haben sich getrennt, da es unmöglich war, den ausgeschiedenen Bassisten zu ersetzen.

● Und wieder einmal wechselten bei Atlantis die Mitglieder. Gegen Ende ihrer zweimonatigen England-Tour stieg Trommler Udo Lindenberg aus und bereitet jetzt eine neue Solo-Single mit den berühmten deutschen Udo-Texten vor. Und Atlantis übt wieder mit dem alten Frumpy-Drummer Carsten Bohn . . .

● Nachdem der Vertrag von Faust mit der Polydor International gekündigt wurde (der Lizenzvorschuß belief sich seinerzeit auf sechsstellige Summen, wie hoch genau, knobeln jetzt die Hausjuristen der Polydor) und die Gruppe unter Mitnahme der halben Einrichtung aus dem Grammophon-Studio in Wümme auszog, holte ihnen ihr Allround-Agent Uwe Nettelbeck gleich den nächsten Vertrag an Land. Fortan erscheinen sie auf dem neuen Label der britischen Plattenladen-Kette Virgin Records. Eine zweite LP ist in Vorbereitung.

● Rumpelstilz haben einen neuen Geiger und ein neues Management. Geigen tut Paul Schlosser, managen der Hartmut Schostak, 46 DO-Huckarde, Oskarweg 24.

● Vaniasfielda sind nur noch zu dritt.

● Introduction haben sich (vorübergehend) getrennt.

● Agitation Free waren vom 15. bis 29. März auf Frankreich/Belgien-Tour und absolvierten dort u.a. eine halbstündige TV-Show in der Sendung ‚Rock and Folk'. Zu Meldung im Februar-Fachblatt über die SFB-Sache der Gruppe schrieb uns der Autor der Sendung, Alfred Bergmann, folgendes: Es ist ein Hörspiel, kein Feature, eine Sprach- und Musikcollage. Das Material hat Bergmann zusammenbekommen, als er mit der Gruppe eine Zeit lang lebte und arbeitete, Konzerte und Studioaufnahmen, Diskussionen, private Äußerungen u.a. mitschnitt, das er dann zu einem Psycho- bzw. Souiogramm der Agitation Free zusammenzustellen versuchte. Gesendet wurde es am 7. April.

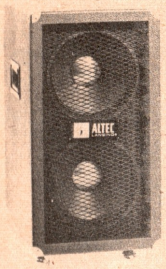
● Wie wir soeben erfuhren, wurden von der Atlantis-LP bislang ca. 8000 Exemplare verkauft, von dem Frumpy-Live-Album dagegen mehr als 18.000. Die Phonogram will jetzt die Atlantis-Platten mit dem Aufkleber ‚Frumpy ist tot – es lebe Atlantis' bestücken, um den Umsatz zu heben.

**********NAVAHO**********

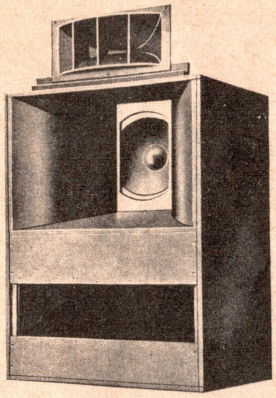
ALTEC LANSING

IN DEUTSCHLAND

Groß sind sie alle!



Nur in der Abmessung haben wir auch ganz kleine!



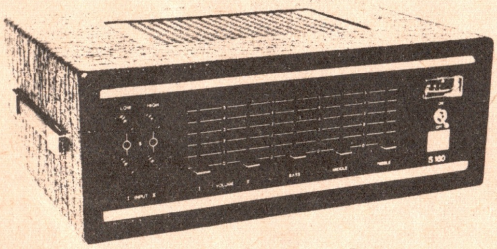
Fordern Sie Katalog an!

SOLO-INSTRUMENTE- u. GESANGSBOXEN
BASS-INSTRUMENTE- u. ORCHESTERBOXEN
LAUTSPRECHERCHASSIS u. HOCHDRUCKKAMMER-HÖRNER
bis zum höchsten Schalldruck in absoluter HiFi-Qualität

Wir informieren alle Interessenten — liefern aber nur über den Fachhandel.

ELKO HANDELS-GmbH.
8 München 60, Hellensteinstraße 18 · Telefon 87 73 47 / 87 74 72

KROHA-Transistor-Hochleistungs-Instrumentenverstärker S 160



Durch seine große Betriebssicherheit, ausgewogene Klangregelung, enorme Sinusdauertonausgangsleistung von 190 W kann dieser Verstärker zur internationalen Spitzenklasse gezählt werden.

Technische Daten

Endstufe: Sie ist vollkommen dauerkurzschluß- und leerlaufsicher.

Ausgangsleistung	Abschlußwiderstand	Klirrfaktor	Ausgangsleistung	Abschlußwiderstand	Klirrfaktor
190 W	4 Ω	3 %	100 W	8 Ω	0,1 %
160 W	4 Ω	1 %	100 W	4 Ω	0,2 %
140 W	8 Ω	1 %	20 W u. kleiner	4 Ω	0,1 %

Klangregelung: Die Regelbereiche der dreistufigen Klangregelung sind so ausgelegt, daß sowohl Gitarren als auch Baßgitarren mit bestem Erfolg angeschlossen werden können. Regelbereich: Baß 33 dB, Hitten 18 dB, Höhen 20 dB.

Eingänge

Eingang I (Gitarre/Baßgitarre)

Eingangsspannung für Vollaussteuerung bei geöffnetem Vorpegelregler	5 mV
Max. unverzerrte Eingangsspannung bei geöffnetem Vorpegelregler	300 mV
Eingangsspannung für Vollaussteuerung bei geschlossenem Vorpegelregler	100 mV
Max. unverzerrte Eingangsspannung bei geschlossenem Vorpegelregler	8 V

Eingang II (dyn. Mikrofon ohne Obertrager)

Eingangsspannung für Vollaussteuerung bei geöffnetem Vorpegelregler	0,5 mV
Max. unverzerrte Eingangsspannung bei geöffnetem Vorpegelregler	15 mV
Eingangsspannung für Vollaussteuerung bei geschlossenem Vorpegelregler	12 mV
Max. unverzerrte Eingangsspannung bei geschlossenem Vorpegelregler	500 mV

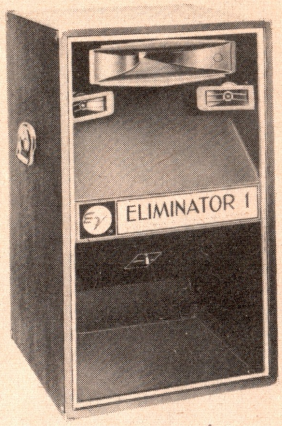
Preis für Fertiggerät mit 1 Jahr Garantie: **750.– DM** Preis für Bausatz: **650.– DM**

Ich bin gerne bereit, Ihnen diesen Verstärker vorzuführen, um Sie von Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Auf Wunsch erhalten Sie kostenloses Informationsmaterial.

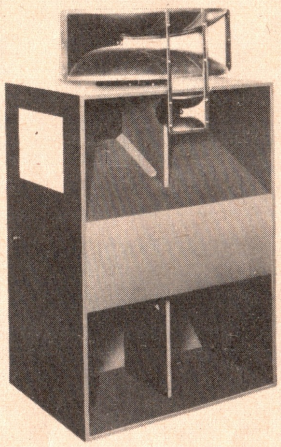
Gerätebau ERWIN KROHA, 731 Plochingen, Wilhelmstraße 31 c, Telefon 0 71 53/2 75 10

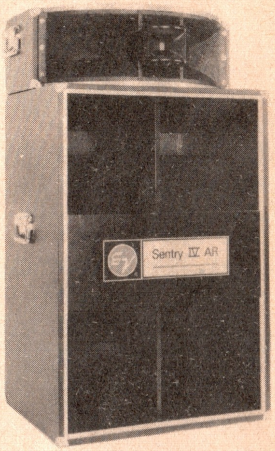
Electro-Voice

Hochleistungslautsprecher Mikrophone



ELIMINATOR I
Nicht umsonst sagt die Fachwelt: „A new dimension in Sound". 3-Weg-Hornlautsprecher für überdurchschnittliche Leistung bei größter Verzerrungsfreiheit. Durch das Spezial - Crossover - System saubere, klare Höhen. Mit dem 15″ SRO Lautsprecher ausgeglichene Klangwiedergabe in allen Bereichen. Ein lückenloses Lautsprechersystem.
Best.-Nr. 606210





SENTRY IV A
„Der große Bruder der Eliminator I"
3-Weg-Hochleistungslautsprecher für weitestgehend verzerrungsfreie Klangwiedergabe im gesamten Frequenzbereich durch „crossover system". Ausschaltung von Leistungsabfällen in Grenzbereichen durch Frequenzweichen. Durch das Schallumwegsystem auch beim Woofer Ausnutzung des Horneffekts und dadurch mehr Kraft bei minimaler Verzerrung. Relativ kleiner Leistungsabfall in großen Sälen. Ideal für Studios; ansonsten nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten von der Diskothek bis zum Open-Air-Gebrauch. **Best.-Nr. 606200**

SENTRY IV AR
Die Road-Version der Sentry IV A mit gleichen Eigenschaften aber in dauerhafter, leicht transportabler und geschützter Ausführung. **Best.-Nr. 606201**

Weitere *Electro-Voice*-Neuheiten im neuen Katalog durch
GOTTHOLD MEYER KG 355 Marburg Postfach 1525

Coupon

Ich möchte den neuen *Electro-Voice*-Katalog kostenlos und unverbindlich

Name _____

Ort _____

Straße _____

IG Rock zur Lage der Musikarbeiter:

„Wir sind die Neger Deutschlands!"

Musiker zu sein in der Bundesrepublik ist eines der letzten großen Abenteuer, das uns unser Wirtschaftswunderland noch zu bieten vermag. Selbst der illegalste türkische Gastarbeiter lebt bei uns besser und gesicherter, als das Gros der deutschen Gruppen.

Jeder Musiker beginnt einmal als Amateur, nur die wenigsten jedoch wagen den Schritt zum Profi. Grund: Sie sehen derzeit kaum eine Möglichkeit, in diesem Beruf so viel zu verdienen und derart abgesichert zu sein, daß sie ohne Existenzangst leben und die üblichen Ausgaben bestreiten können. Sie müssen sich für einige tausend Mark Handwerkszeug (Instrumente, Anlage) kaufen, sind weder sozial- noch rentenversichert und nur in den seltensten Fällen ausreichend über alle Zusammenhänge und Anforderungen ihres Berufes informiert. Zu dieser illusionsgeschwängerten Realitätsfremdheit kommen die denkbar schlechtesten Arbeitsbedingungen:

1. Ein reell arbeitendes Management und Agenturen, die – wie beispielsweise in England und den USA – den Musikern Jobs besorgen und für sie alle Verhandlungen mit Verlagen und Plattenfirmen tätigen, die PR machen und die Gruppen in das Geschäft einweisen, gibt es in der Bundesrepublik offiziell nicht. Hier maßt sich das Arbeitsamt das Monopol der exklusiven Arbeitsvermittlung an, obwohl es nicht – und das ist tausendfach bewiesen – in der Lage ist, einer Gruppe auch nur das Existenzminimum zu garantieren, geschweige denn die anderen Aufgaben des Managements zu übernehmen.

Da ein Management aber für die erfolgreiche Arbeit einer Gruppe Grundvoraussetzung ist, wirken Deutschlands Manager mehr oder minder heimlich und illegal. Durch diese Situation begünstigt agieren viele, die weder Kenntnisse noch Fähigkeiten besitzen, nicht ausgebildet wurden und den Musikern mitunter auf recht kriminelle Weise das ohnehin nicht üppig vorhandene Geld aus der Tasche ziehen. Solch ein Management ohne jede rechtliche Grundlage aber nützt der deutschen Musikscene kaum.

2. Die Arbeitsbedingungen für Musiker in Clubs und Lokalen sind unbefriedigend. Es gibt keine Umkleideräume, zu kleine Bühnen etc.; alles ist auf den Gast und den Profit ausgerichtet, die Bedürfnisse der Musiker werden nicht berücksichtigt. Die meisten Verträge mit Lokalen und Clubs nicht nicht ausreichend und bieten nur selten optimale Sicherheit. Immer wieder kommt es zu Streitereien um die Gagen.

3. Es gibt kaum Übungsräume für Gruppen, und was bisher da ist, ist meist zu teuer. Zudem: Jede Gruppe muß, um ihre Qualität zu verbessern, einen Gutteil ihrer Zeit beim Proben verbringen. In dieser Zeit jedoch verdient sie keinen Pfennig. Bei der jetzigen Situation in Deutschland können eigentlich nur jene Gruppen ausreichend üben, die ohnehin schon genügend verdienen und es sich leisten können. Das sind höchstens 3 bis 4 Prozent der Gruppen, allen anderen fehlen diese Voraussetzungen. Was wir brauchen, sind staatlich finanzierte Übungsräume oder eine Ausbildungsbeihilfe, die hilft, während der Proben Übungsraum und Lebenskosten zu bezahlen.

4. Löst sich eine Gruppe auf, so sind die einzelnen Musiker zwar arbeitslos, bekommen jedoch keine Unterstützung, sondern müssen selbst sehen, wie sie weiterkommen.

5. Wird ein Musiker krank und kann die Gruppe dadurch nicht auftreten, verliert sie Geld. Musiker sind nicht Sozial-Pflichtversichert, obwohl sie nach den derzeit geltenden Gesetzen als Arbeitnehmer zu behandeln sind (demnach müßten also die Veranstalter als Arbeitgeber für sie Steuern und Versicherung – anteilmäßig – bezahlen), denen – jedenfalls ist das bei allen anderen Arbeitnehmern so – Sozialleistungen zustehen. Eine Unfall- oder Rentenpflichtversicherung besteht ebenfalls nicht. Während jeder Arbeiter aus der Fischfabrik sich mit 65 getrost seiner Briefmarkensammlung widmen kann, muß der Musiker weiterspielen bis zum Herzinfarkt. Die amerikanischen Blues-Leute sind das beste Beispiel dafür.

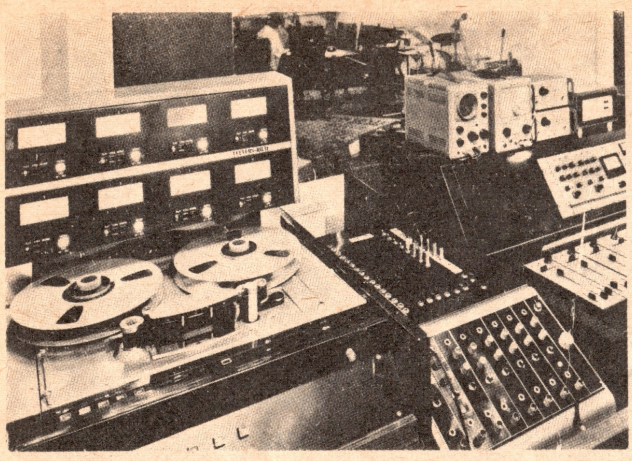
6. Es gibt für Gruppen in der Bundesrepublik nicht gerade übermäßig viele Spielmöglichkeiten. Um überhaupt einen Job zu bekommen, unterbieten sich manche Gruppen gagenmäßig bis zum gehtnichtmehr. Da freuen sich zwar die Veranstalter, die Gruppen aber machen mit solcher Politik nur sich und ihre Preise kaputt. Wir brauchen eine Mindestgage wer sich dann trotzdem billiger verkauft (oder billiger einkauft) muß Konventionalstrafe zahlen.

7. Viele Musiker wissen nicht einmal über die notwendigsten Zusammenhänge ihres Berufes Bescheid. Sie halten die GVL für ein Waschmittel und sind nicht ausreichend über die Arbeit von GEMA, Verlagen etc. informiert. Fahren sie zu Konzerten ins Ausland, so kennen sie kaum die unterschiedlichen Arbeits- und Vertragsbedingungen sowie die örtlichen Steuer-, Aufenthalts- und Zollbestimmungen. Aufklärung tut not!

8. Im Jazz gibt es staatlich subventionierte Konzerte und Festivals (Berliner Jazztage), in der Rockmusik nicht. Im Gegenteil: Hier wird mit einem Festivalverbot (Bayern) Musikern die Arbeitsmöglichkeit entzogen!

9. Es gibt für deutsche Pop- und Rock-Gruppen in den Massenmedien TV und Funk keine festen Sendezeiten, obgleich diese Musik für den überwiegenden Teil unserer Jugend ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens ist.

10. Ausländische Gruppen überfluten die Bundesrepublik derart massiert, daß für deutsche Bands nur noch wenige und schlechte Auftrittsmöglichkeiten übrigbleiben. Dadurch wird die Entfaltungsmöglichkeit der heimischen Gruppen eingeschränkt, es ist schwieriger für sie, die in ihrem Beruf erforderliche Routine zu erlangen. Bei großen Tourneen internationaler Künstler wird meist auch das Vorprogramm vom Ausland her vordiktiert, so spielen dort viertrangige



TONSTUDIO NEUBAUER

4 Düsseldorf, Ellerstraße 183, Telefon 78 87 48

8-Spur-Technik, Demo's und Master,
alle Möglichkeiten der Klangverformung, Flügel, Hammondorgel, Mini-Moog, Vibraphon, kompl. Schlagzeug, elektr. Leslie, Phase-Shiffer, elektr. Schlagwerk, Ringmodulator usw. usw. stehen für die Aufnahme kostenlos zur Verfügung.

Aufnahmestunde 60,— bis 80,– DM ! ! !

NEU Piccadilly NEU

Lautsprecherboxen
85 x 78 x 48 cm, 4 Celestion a 25 Watt
595,— DM
4 Celestion 30 Watt
695,— DM
4 Feho 25 Watt
545,— DM

Gesangsboxen
4 Feho 25 Watt
545,— DM
4 Celestion 25 Watt
595,— DM

Endstufen
80 W Röhre 416,— DM
120W Röhre 583,— DM

Gitarren-+ Baßverstärker
80 W 560,— DM
120 W 716,— DM

Lautsprecher zu Minipreisen!!
Reparaturen von Celestion ohne Wartezeit im Umtausch 40,— DM!!

Ihr könnt bei uns
bei Voranmeldung
Demos machen.

Wir sind kein Superstudio, haben aber EMT Studiohallplatte, 38 cm Maschinen, Phaser, EMS-Synthesizer und dufte Leute mit Ahnung von Aufnahme. Proben können angefordert werden. Durch unser Musikgeschäft können wir mit allem aushelfen, von Hammond-Orgel bis zur Saite. Bei reiner Aufnahmezeit Preis 35,— DM pro Stunde. Vorher kann kostenlos geprobt werden.

MUSIK POMERIN

46 Dortmund, Weißenburgerstraße 6
☎ (0231) 52 45 22

CRUMAR

MISTRALE 3000

Die siebenchörige Solisten-Orgel

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

Bands. die im gleichen Management wie die Hauptgruppe sind. Deutsche Musiker haben dadurch keine Möglichkeit, sich auf solchen Tourneen einem breiten Publikum vorzustellen und aus ihrem Schattendasein hervorzutreten.

11. Es gibt keine zentrale Rechtsberatung, die Musikern in Vertragsfragen etc. hilft. Wird eine Gruppe von Veranstaltern, Plattenfirmen etc. übervorteilt, hat sie kaum die finanziellen Mittel, einen Prozeß zu führen. Die Rechtsberatung müßte hier kostenlose Anwälte stellen.

12. Das Handwerkszeug der Musiker (Instrumente, Anlage) kostet Geld. Um überhaupt auftreten zu können, müssen Gruppen Schulden machen, die in die tausende gehen. Es wäre also nur gerecht, wenn sie vom Veranstalter eine Vergütung für die mitgebrachte Anlage bekommen (anteilmäßige Leihgebühr), oder aber eine ausreichende Anlage vom Veranstalter gestellt wird.

Solange diese Mißstände weiterhin bestehen bleiben, ist es für Musiker nicht möglich, sich in ihrem Beruf voll und sicher zu entfalten. Diese Mißstände aber (es gibt sicherlich noch mehr, wir erwarten Eure Kommentare) können nur dann aus der Welt geschafft werden, wenn sich alle deutschen Musiker vereinen und gemeinsam dagegen vorgehen. Wir brauchen eine Musikergewerkschaft. Die I.G. ROCK hat es sich zur Aufgabe gestellt, eine solche Gewerkschaft, die gemeinsam mit der Union Deutscher Jazzmusiker der Gewerkschaft Kunst im DGB angeschlossen werden soll, vorzubereiten. Darum schließt Euch uns an, nur zusammen sind wir stark. Die I.G. ROCK wird ein Grundsatzprogramm aufstellen und Mitte des Jahres ein Treffen aller deutschen Musiker organisieren, bei dem offiziell eine gewerkschaftliche Vereinigung gegründet wird.

Bis dahin wird die I.G. ROCK – in der Hamburger Zentrale arbeiten Achim Reichel, Frank Mille und Klaus Martens – Fakten sammeln und die Gewerkschaftsgründung organisatorisch vorantreiben. Wir erwarten Eure Briefe. Unsere Anschrift: I.G. ROCK, 2 Hamburg 11, Zippelhaus 3.

CBS-WORKSHOP

Mitte April eröffnet die CBS, 6 Frankfurt 1, Bleichstr. 64-66a, Tel. 0611/13051, in ihrem Haus ein Demostudio. Ausrüstung: 2 Studermaschinen, Mischpult, sämtliche Instrumente, Verstärker etc.; von der Hammondorgel bis zu den Ersatz-Gitarrensaiten. Für das neue Studio stellte CBS zwei neue Mitarbeiter ein:

*******K.G.******

Klaus Gebauer, 23, Musiker. Klaus hat bereits mehrere Jahre als Tontechniker gearbeitet.

Rüdiger Waldmann, 29, Musiker. Rüdiger arbeitete zuvor fünf Jahre als Profi und weiß ziemlich genau, woran die meisten deutschen Gruppen krampfen und was faul an der Scene ist.

Klaus und Rüdiger wollen in dem neuen Studio das Selbstbewußtsein der deutschen Musiker stärken, indem sie versuchen, einen vernünftigen Kontakt Musiker – Plattenfirma herzustellen. Ihr könnt bei ihnen im Studio arbeiten und aufnehmen und findet dort Leute, mit denen ihr über alles (Musik, Vorstellungen, Belange, Ideen) reden könnt.

Das Studio steht in erster Linie Gruppen zur Verfügung, die deutsches Material verwenden, also Stücke in ihrer Heimatsprache schreiben und spielen. Und das ist gut möglich, Udo Lindenberg hat da ein sauberes Beispiel gegeben. Also setzt Euch hin und überlegt mal, was ihr bringen könnt. Und dann meldet Euch bei Rüdiger.

******R.W.*******

TALENTSCHUPPEN

Seit 1967 strahlt der Südwestfunk Baden-Baden den ‚Talentschuppen' aus, der Nachwuchsleuten die Möglichkeit geben soll, auch mal im Fernsehen aufzutreten. Das Ding ist zwar ein wilder Mischmasch aus allen vertretenen Musikrichtungen (Schlager, Chanson, Folk, Pop etc.), doch immerhin treten da ab und an auch Gruppen auf, und für Leute wie Joy Unlimited und Rufus Zuphall beispielsweise hat das tatsächlich was gebracht.

Grundsätzlich kann sich beim Talentschuppen jeder melden, der glaubt, mit seinen Stimm- oder/und Instrumentalkünsten die Öffentlichkeit b ereichern zu können. Allerdings werden normalerweise pro Sendung nur eine Gruppe und drei Solisten vorgestellt, das bedeutet, daß vorher kräftig unter den Bewerbern gesiebt wird. Bewerben muß man sich folgendermaßen:

Interpreten sollen nicht jünger als 15 und nicht älter als 30 sein. Sie dürfen noch keinen Plattenvertrag haben und bisher noch keine (Industrie-) Platte auf dem Markt haben. Wer sich schon einmal beworben hat, kann es wieder tun, wenn die letzte Bewerbung mindestens ein Jahr zurückliegt. Wer schon mal in der Sendung war, kommt nicht wieder rein.

Gebraucht werden ein besungenes oder bespieltes Tonabnd mit zwei Titeln (bei Gesangsinterpreten muß einer davon deutsch sein), Bandgeschwindigkeit 38, 19,5 oder 9,5, Halbspur; dazu ein bis zwei neuere Fotos.

Bevor Ihr aber nun den Südwestfunk mit Bändern eindeckt, schreibt ihnen erstmal eine Karte und bittet um nähere Hinweise und Bewerbungbögen. Ohne die nämlich ist alle Mühe umsonst. Anschrift: SWF, 757 Baden-Baden, Postfach 820, Kennwort ‚Talentschuppen'.

Und jetzt kommt die ganz heiße Geschichte. Vom 2. bis zum 8. September nämlich läuft anläßlich der Berliner Internationalen Funkausstellung 73 ein riesiger, siebentägiger Talentschuppen ab, in dem 24 Leute vorgestellt werden. Und das Ding in Berlin ist durch die äußeren Umstände unheimlich wichtig und hat ne ziemliche Beachtung.

Ausgerechnet für diese Sendung aber werden keine Gruppen geholt (NDR-Information vom 15.2.: ‚Bewerbungen von Gruppen, die spezielle Anlagen und Verstärker benötigen, können diesmal (aus produktionstechnischen Gründen) nicht berücksichtigt werden').

Das ist böse, frech und irgendwie typisch für unsere Unterhaltungsindustrie. Wieder mal werden die Gruppen benachteiligt (mit denen kann man es ja machen), und der Grund dafür ist dürftig: ‚Aus dem gleichen Studio wird 45 Minuten zuvor eine andere Sendung ausgestrahlt, ein anderes Studio steht nicht zur Verfügung, und Gruppen benötigen ja bekanntlicherweise 2 Stunden zum Aufbau!* Da steckt ein Gedankenfehler: Baut man den Kram schon vorher zusammen und stellt ihn irgendwo unter, geht der Transport ins Studio in zehn Minuten vor sich. Und eine Anlage wird ja wohl für mehrere Gruppen reichen.

Mit ner starken IG ROCK wäre sowas nicht passiert.

*(ARD-Redakteur Wolfgang Penk)

JAZZ

Instrumente
Schallplatten
Noten Konzertkasse

Musik für alle — STEINWAY HAUS

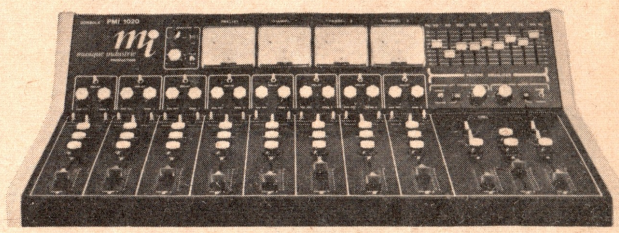
STEINWAY & SONS - Hamburg 36, Colonnaden 29, Telefon 34 91 71

---

mi

könnt Ihr jetzt bei
ZITRONE
8000 München 2
Herzog-Wilhelm-Str. 25
antesten!

musique industrie



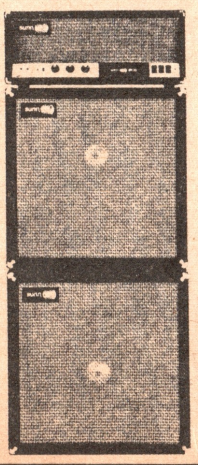
PMI 1020 — 8-Kanal Stereo Mixer, volltransistorisiert, Hall, eingebauter Equalizer

INFORMATION UND VERKAUF
C.O.M.E.L. 31–33 RUE DE LAGNY
94 300 VINCENNES - FRANCE

TON STUDIO AM DOM

Schallplatten-Produktion
Musikaufnahmen
Live-Mitschnitte
Public-Relation
Verlags-Vermittlung

Wir stehen Ihnen täglich 16 Stunden zur Verfügung
5 Köln 1, Machabäerstr.7, Tel.0221/73 39 96 · 23 80 28



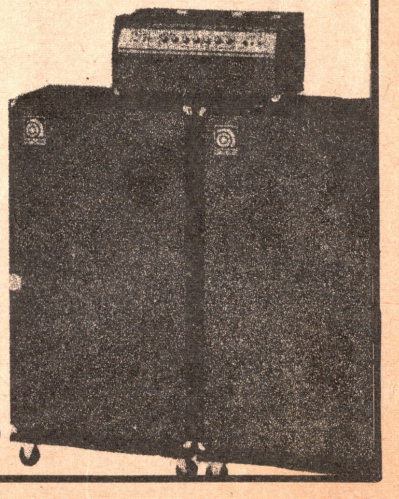
Achtung, Achtung, Achtung
Ab März auch

SUNN AMPEG

Alles gebraucht

music-center
BECKER - INATOWITZ

2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50



Könner haben

ALLSOUND

Möglichkeiten gibt es viele. Aber nicht jede paßt für jeden. ALLSOUND-Anlagen sind bühnenerprobt und technisch sicher. Unser Programm ist umfangreich.
Wählen Sie Ihren speziellen Sound.

Verlangen Sie neuen Katalog 1973

CONNECTION BONN

Seit Februar läuft in Bonn allsonnteglich eine neue Veranstaltungsreihe mit Namen ‚Connection', die eine aktive, weitgehendst entkommerzialisierte Scene der bonner Amateure schaffen soll. Peter Pieck, Initiator dieses Projektes, will damit ein Vorbild für Gleichgesinnte im gesamten Bundesgebiet aufbauen.

Bei den Veranstaltungen spielt jeweils eine zugkräftige Hauptgruppe und eine unbekannte Nachwuchsband, die so Gelegenheit bekommt, sich überhaupt einmal einem Publikum vorzustellen und sich so erste Erfahrungen zu verschaffen.

Während der Konzerte wird den Jugendlichen ein Forum für Aktionen und Diskussionen geboten, zu jeder Connection lädt der Peter außerdem Jungen und Mädchen aus Waisen- und Kinderheimen kostenlos ein.

Die Connections-Eintrittspreise liegen derzeit bei 2 Mark pro person, Fassungsvermögen des Saales (Theater im Bonn-Center) ca. 400 Leute; so können gerade die Kosten gedeckt werden. Dies aber soll nicht so bleiben. Peter Pieck nämlich hat da einige sehr gute und Scene-aktivierende Ideen.

Er will die bonner Amateurgruppen zu einer losen Gemeinschaft zusammenschließen und die von den Behörden subventionieren lassen. Sein Argument: Es gibt in Bonn rund 40.000 Jugendliche, und die interessieren sich doch irgendwie alle für Pop-Musik. Staatliche Zuschüsse aber gibt es nur für klassische Konzerte – warum nicht auch für Rock-Shows?

In einem dreiseitigen Brief an die Stadtverordneten aller 3 Parteien hat Peter seinen Standpunkt erklärt und auf die allseits bekannten Schwierigkeiten der Rock-Gruppen hingewiesen. Seine Bitte an die Stadt Bonn: Unterstützung bei der Beschaffung von Übungsräumen, Räumlichkeiten für Konzerte, Werbeflächen für Plakate und eine generelle finanzielle Unterstützung für Gruppen von Seiten der Stadt.

Die SPD-Fraktion hat Peter bereits ihre volle Unterstützung zugesagt und ist bemüht, seine Bitten als Antrag in den Stadtrat einzubringen.

Leute, es geht aufwärts!

CONTACT BOOK

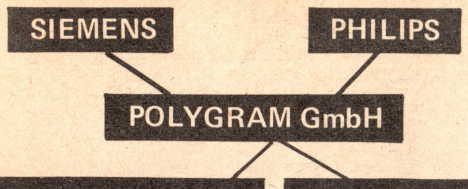
Wie kann man schnell 'ne Menge Geld verdienen? Ganz einfach: Man bringt ein Handbuch heraus, in dem sich alle deutschen Discjockeys, Tanz-, Rock- und andere Bands, Sänger aller Schattierungen und ähnliche Zeitgenossen vorstellen und verschenkt dieses Buch dann (sieht schön sozial aus) an alle Funk- und Fernsehanstalten, Discotheken, Veranstalter, Zeitungen usw. Auflage des Buches: 10.000. Was nicht verschenkt wird, landet zum Verkaufspreis von DM 18,50 im Buchhandel.

Der Gag ist nun folgender: Nur jener Künstler wird im Buch Aufnahme finden, der den Platz für seine Geschichte kauft – da kostet 'ne ganze Seite (DIN A 4) 350 Mark, 'ne halbe 190 DM und 'ne Doppelseite 600 Mark – er inseriert gewissermaßen. Zuzüglich Mehrwertsteuer. Der Sinn dieser Geldausgabe erscheint nicht klar, mehr Jobs, wie es die Firma Contact Books in ihrem Werbeschreiben meint, wird man daraufhin wohl kaum bekommen. Und eine allumfassende Information über die Musikschaffenden in der BRD wird es ja auch nicht sein – denn nur der, der Kohle raustut, ist eben drin. Da wird das schöne Contact-Book doch nur wieder zu einer Onanier-Vorlage mehr – kuck mal, wir stehn da drin!

Neben den Anzeigen der Künstler werden auch Industrieanzeigen in das Buch aufgenommen. Die kosten 'ne Ecke mehr – Seitenpreis 2.400 DM. Und wenn ihr euch jetzt mal hinsetzt und durchrechnet, was das Contact-Book einbringt, wenn nur 10% der vorgesehenen 500 Seiten mit Industrie- und der Rest mit Künstleranzeigen belegt ist, kommt ihr auf 'ne nette Summe, in der der Druckpreis mehr als dicke drin ist und diverse Märker für den Herausgeber fließen.

Wenn ihr Wert darauf legt, im Contact-Book zu erscheinen, wendet euch an die Firma Contact-Books, 62 Wiesbaden, Wilhelmstr. 52, Telefon 06121/307343. Für Fachblatt-Leser wird übrigens ein Sondertarif – erheblich niedriger als der normale Preis – angeboten. Man ist ja sozial, und die anderen Leute bringen schon genug ein.

Abt. BRANCHE INTERN



Deutsche Grammophon Gesellschaft mbH
2000 Hamburg 13
Rothenbaumchaussee 5

König:
Richard Busch
28941
Produktion:
Michael Teubig
2894381
Marketing:
Holger Müssener
2894387
PR, Presse:
Jochen Hinze
2894354
Funk:
Domenica Zahn
2894335
Fernsehen:
Inge Schierholz
2894313
Vertrieb:
Christian Georgi
2894316
Verkaufszentralen:
in Hamburg, Köln, Frankfurt, München
Gruppen:
Abacus, A.R. & Machines, Epitaph, Kin Ping Meh, Night Sun, Pinguin usw.

Labels:
Zebra, Polydor, Karussel, MGM, Verve, Kuckuck, Stax, Track, Bell u.a.

Phonogram Tongesellschaft m.b.H.
2000 Hamburg 1
Mönckebergstraße 7

König:
Ossi Drechsler
3297558
Produktion:
Hans Hartmann
3297544
Marketing:
Hans Georg Baum
3297576
PR:
Fritz Köhler
3297539
Presse:
Frank Simon
3297541
Funk:
Frl. La Borné
3297540
Vertrieb:
Herr Hesch
3297579
Verkaufszentralen:
in Hamburg, Köln, Frankfurt, München
Gruppen:
Agitation Free, Atlantis, Kraftwerk, Odin, Rattles, Sinto, Sixty Nine usw.
Labels:
Philipa, Vertigo, Mercury, Chrysalis und andere.

Linker · Stinker · Bauernfänger

So mancher hat sich zu früh gefreut: Wir haben nicht die Absicht, unsere Linker-Spalte zu vergessen. Auch in Zukunft werden wir wie bekannt und beliebt Leute öffentlich anprangern, die mit irgendwelchen Tricks Gruppen beschissen haben. So etwas ist noch immer dringend notwendig.

Dringend notwendig für uns ist es aber auch, daß wir keine Falschmeldung in dieser Rubrik loslassen. Das bedeutet: Nur, wem echt kriminelles zugestoßen ist, melde sich. Und er melde sich nicht mit so dummen Sätzen wie „XY ist ein fieses Schwein", sondern mit einer detaillierten Schilderung der tatsächlichen Vorgänge. Um da auch nichts zu vergessen, haben wir jetzt einen Vordruck gefertigt, den ihr gegen Rückporto bei uns bekommen könnt. Nur anhand dieser korrekt ausgefüllten Vordrucke werden wir künftig Leute unter „Linker" vermerken.

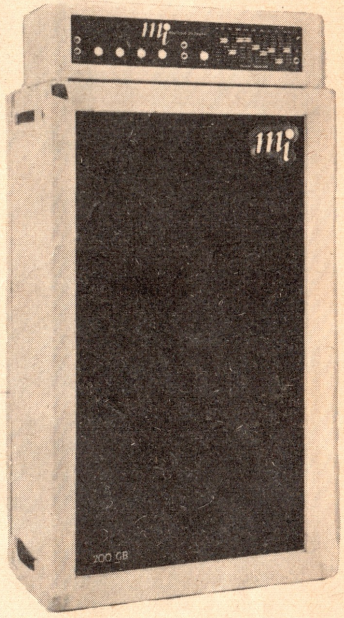
Denn nur so entgeht man der Gefahr, in Privatkriege zwischen einzelnen Leuten reinzurauschen — so nach dem Motto: „Ich krieg noch 50 Mark von ihm und er tut sie nicht raus — laß mal ans Fachblatt schreiben".

mi musique industrie

könnt Ihr jetzt bei
ZITRONE
8000 München 2
Herzog-Wilhelm-Str. 25
antesten!

TRAFFIC 915
150 W Transistor Verstärker mit eingebautem Equalizer, vier Inputs, zwei Kanäle für Bass, Orgel und Gitarre

200 GB
4 x 12" Fane
Heavy Duty Speaker
200 W RMS



INFORMATION UND VERKAUF
C.O.M.E.L. 31-33 RUE DE LAGNY 94 300 VINCENNES - FRANCE

Wittener Tage für neue Kammermusik

Das Festival für alle Richtungen neuer Musik bringt am 28./29. April 1973 wieder fünf Veranstaltungen.

Für die Freunde elektronischer und elektronisch verfremdeter Musik gibt es eine Menge zu sehen und zu hören: u.a. Stücke für Instrumente, Zeitverzögerungssystem, Lichtorgel und drei Synthesizer von und mit dem Ensemble Intermodulation, Cambridge, dem Ensemble Musikalische Werkstatt Warschau u.a.

Zivile Eintrittspreise:
Gesamtkarten für 5 Konzerte 15 DM, Studenten 8 DM;
Einzelkarten 4 DM, Studenten 2 DM.

Programm und Auskünfte durch das Kulturamt der Stadt Witten, 581 Witten, Rathaus, Ruf (02302) 51941/347

Band-Coop

Kann man sie noch retten?

Grundsätzlich: Die Idee einer Band-Coop ist gut und unbedingt notwendig. Wir müssen schnellstens aus dem provinziellen Rumgegrütze herauskommen und konkrete Arbeit leisten, die es ermöglicht, das Niveau der deutschen Scene musikalisch und organisatorisch internationalen Maßstäben anzupassen. Geschieht dies nicht, so ist die junge Scene in spätestens 1 1/2 Jahren wieder dort angelangt, wo sie bisher immer war: am Arsch.

Es ist eine Tatsache, daß die deutschen Musiker alle noch Lehrlinge sind, die Meister sitzen in England und vor allem in den USA. Daran gibt es nichts zu rütteln, auch wenn sich so mancher bereits als Weltmeister fühlt. Amerika ist ist uns um 20 Jahre voraus, England um 10. Dort ist man aus der Lehrzeit heraus, jede neue Gruppe schnallt sofort, wolang es geht. Wir müssen unsere Lehrjahre erst noch durchmachen, nur darf es keine 20 Jahre dauern. Wenn nicht sehr schnell etwas passiert, haben wir den Anschluß verpaßt, und wann der nächste Zug geht, ist ungewiß.

Um aber etwas effektives zu erreichen, genügt es nicht, den Leuten zu sagen, was sie machen können. Man muß es selbst tun; nur mit ständigem Vorexerzieren der tatsächlich wichtigen Arbeit kann man sie aus ihrer Lethargie reißen und zur richtigen, konsequenten Aktivität bringen. Man muß Modelle schaffen, wie es das Fachblatt eines ist. Modelle aber funktionieren nur, wenn man mit der Grützerei aufhört und arbeitet. Hart arbeitet.

Die Rock Family ist so ein Modell, das als bundesweites Musterbeispiel dastehen müßte. Das es nicht so ist, liegt daran, daß diejenigen, die an der Band-Coop arbeiten, anscheinend (noch) nicht in der Lage sind, so eine gewaltige Geschichte richtig durchzuziehen. ‚Da fand mal in Heidelberg ein Treffen von mehreren Gruppen zwecks Gründung einer Coop statt' schreibt die Holde Fee. ‚Es wurden Reden geschwungen vom fehlenden Kontakt und daß man sich öfters sehen müßte und Infos verschickt. Noch nicht einmal der Versuch dazu wurde unternommen. Wir haben regelmäßig Infos an die beteiligten Leute verschickt; Vaniasfielda waren die einzigen, die überhaupt geantwortet haben und die auch weiter aktiv sind. Die anderen Aktiven, die im Laufe der Zeit dazugekommen sind, kann man an einer Hand abzählen.'

Genau das ist es, was wir der Rock-Family vorwerfen. Hätten sie die geplante Coop im kleinen bescheidenen Rahmen begonnen, erst einmal Erfahrungen gesammelt und dann Schritt für Schritt erweitert, wäre das Projekt kaum derart in Verruf gekommen. Doch man zog es vor, sofort massiv in die Öffentlichkeit einzusteigen, ohne überhaupt die organisatorischen Voraussetzungen dafür mitzubringen. Alle Zeitungen wurden mit Coop-Informationen bestückt, der Attraktivität halber mit ein paar bekannten Namen versehen. Hinzu kam der Name ‚1. Deutsche Rock-Family', der dem Ganzen übergewichtigen Charakter verlieh.

Man startete da ein Ding, das plötzlich hochoffiziell aussah und auch war, ohne sich zuvor Gedanken gemacht zu haben, was man da eigentlich tat; ohne genügende Vorbereitung und Planung, ohne qualifizierte Leute, die so etwas in die Hand nehmen konnten, ohne ein fest ausgearbeitetes Programm und ohne überhaupt mit allen beteiligten Gruppen gesprochen zu haben. Hier wurde Profiarbeit von Amateuren und ‚Lehrlingen' (s.o.) gemacht, und das ging – wie zu erwarten – in die Hose.

Noch immer krebst jede Gruppe für sich herum, nur mit dem Unterschied, daß sie jetzt eben zur Rock-Family gehört. Keiner weiß genau, was der andere tut, jeder besorgt sich seine Jobs selber, macht selbst PR und was es da so alles gibt, anstatt daß es zentral von der Coop gemacht wird, in deren Zentrale drei oder vier Leute sitzen, die ihren Job beherrschen und nicht noch nebenbei Musik machen. Mit gegenseitigen Besuchen und ab und zu mal einem gemeinsamen Konzert ist es nämlich nicht getan.

Im Coop-Info vom Februar (von der Matritze abgezogen, vieles ist unleserlich) heißt es: ‚Irgendwie wird es an der Zeit sein, daß wir alle uns ein wenig mehr Gedanken über diese Band-Coop machen. Jede Gruppe sollte sich mal Gedanken machen, was sie jeweils für die Band-Coop tun kann und vor allem tun will! . . . Wie gesagt, es ist furchtbar wichtig, daß wir schnellstens eine kleine Arbeitsteilung machen . . . Man kann sich einfach nicht um alles kümmern.'

Diese Gedanken hätte man sich schon machen müssen, bevor das erste Coop-Rundschreiben versandt wurde. Mit freundlichen Sprüchen und netten ‚tut mal alle was' kommt man nicht weit. Der Mensch ist fauler, als man glaubt, und zu viele Gruppen verderben die Coop.

Die Rock Family hat eigentlich nur eine einzige Chance: Sofortige Neuorganisation mit fähigen Leuten, die wissen, was sie tun. Erstellung eines realistischen Arbeitsprogramms, Einrichtung einer Zentrale mit allen Ressorts, die für eine effektive Arbeit erforderlich sind. Und sich mal hinsetzen und sich Gedanken machen, die auch verwirklicht werden - in korrekter, professioneller Form. Nur dann kann die Coop das werden, was sie eigentlich sein soll: Eine gute Alternative zum herkömmlichen Musikgeschäft, die etwas darstellt und außerdem ne Menge Spaß macht. Eine Alternative, ‚in der alle miteinander und nicht gegeneinander arbeiten, in der alle zu wirtschaftlichen Unternehmen werden und trotzdem keinen übertriebenen Konkurrenzkampf führen' (Waage).

Klaus Martens

Sehr wichtig! Unsere neue Adresse:
2 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 0411/4399963

KOSMISCHE KURIERE

Ein neues Label mit alten Gesichtern schneit uns ins Haus. Um ihren Elektronik-Gruppen das richtige drumrum zu geben, gründeten Peter Meisel und Rolf-Ulrich Kaiser die ‚Kosmischen Kuriere', neben ‚Ohr' und ‚Pilz' ihr drittes Label, das dann auch mit den hinlänglich bekannten überflippten Spruchromanen eingeführt wird. Der Pressedienst: ‚Er (Kaiser) will darauf (den Platten) Gurus, die er kosmische Kuriere nennt, die Möglichkeit geben, ihre magischen, religiösen und psychologischen Informationen in einer sehr modernen und musikalisch originellen Gestalt darstellen. Allen Platten der neuen Reihe gemeinsam ist, daß sie jedem Zuhörer, der wirklich zuhören will und sich für ein Erlebnis öffnen will, Reisen in archetypische Bildwelten zeigen, in die Vergangenheit der Religionen und die Zukunft der Entdeckung ihrer eigenen Person, in die kosmische Zeit.' Blah, Blah, Blah.

Das Startpaket ist klein und besteht nur aus zwei Platten. Die erste LP ist die dritte der Ash Ra Tempel, Titel ‚Seven Up', die gemeinsam mit Timothy Leary aufgenommen wurde. Leary schrieb die Texte und singt auch. Dank der sehr starken Leary-Popularität in aller Welt dürfte diese Platte ein ziemlicher kommerzieller Erfolg werden. Rolf-Ulrich Kaiser berichtet von Übernahme-Angeboten amerikanischer Plattenfirmen in Höhe von 100.000 $, die sich noch erhöhen dürften.

LP Nummer zwei ist eine Session verschiedener Ohr-Musiker mit dem schweizer Sergius Golowin (der laut Kaiser tatsächlich so heißen soll und nicht unter dem Gulda-Pseudonym auftritt).

Künftig sollen auf dem neuen Label hauptsächlich Session-LPs erscheinen, die Musikalisch in die Richtung Science-Fiction tendieren.

ORGELN EKO ORGELN

TIGER MATE D. L.

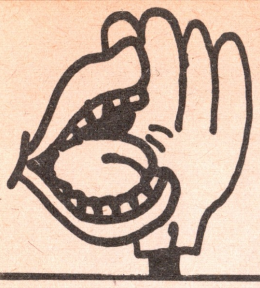
2 chörige Orgel mit 4 Oktaven Tonumfang. Hiervon können 20 Tasten als Solobass für das polyphone Spiel mittels Register kombiniert werden. 6 Zugregister ergeben die Klangfarben für vielseitige Variationsmöglichkeiten. Das Model « **Tiger-Mate** » hat ferner ein eingebautes Rhythmus-Gerät mit 10 der gebräuchlichsten Rhythmen: Rock 1, Rock 2, Mambo, Cha-Cha, Bossanova, Rumba, Polka-Marsch, Western, Foxtrott, Walzer.
Diese werden mittels eines Reglers bedient und sind in der Geschwindigkeit und Lautstärke variabel regelbar. Der eingebaute 25 Watt Verstärker mit 2 Speziallautsprechern verleiht der Orgel eine erstaunliche Leistung. Ein Schwellpedal sowie eine elegante Tragetasche gehören zur Ausstattung dieser attraktiven Orgel.

TIGER DUO R

2 Manuale C - C mit je 49 Tasten.
MELODIE MANUAL: 16' 8' 4' - Zugregister: Strings, Salicet, Tibia, French Horn, English Horn, Trumpet.
BEGLEIT MANUAL: 16' 8' 4' - Zugregister: Mellow, Reeds (Holzbläser), Brass (Blechbläser), Flöte, Vibrato.
20 Tasten Solo-Bass.
Percussion: percussion Ein/Aus, Percussion Mono/Plus, Percuss. Kurz/lang, Chorus, Repeat. Das Rhythmus-Gerät hat 10 verschiedene Rhythmen: Rock 2, Rock 1, Mambo, Cha-Cha, Bossa-Nova, Rumba, Polka-Marsch, Western, Foxtrott, Walzer, - separate Tempo - und Lautstärke-Reglung.
Zusätzliches Lautstärke - Fusspedal.

F B G
UCSS

Erhältlich in jedem Fachgeschäft



SAG'S RIEBE

„Wir wollen zwar auch weiterhin mit Gruppen zusammenarbeiten, aber nicht mit Gruppen, die einfach eine schlechte Musik machen oder solchen Schülerbands, wie sie da aufgeführt sind". So schrieben uns Kraan in ihrem Brief über die deutsche „Rock-Family". (Heft 2/72) Die Reaktion darauf war heftig.

„Hier sieht man doch deutlich die, wie ich meine, große Ungerechtigkeit gegenüber den kleineren Gruppen. Ich meine, daß Bezeichnungen wie „Schülerbands" doch wohl überflüssig sind. Die Gruppen, die schon Routine in Sachen Musik haben, sollten lieber die kleineren Gruppen unterstützen, anstatt sie zu ignorieren!"
Heiko Dünnebeil, Lucy Wolff Bremen

„Kraan sind zweifellos eines der Aushängeschilder der deutschen Pop-Musik. Um so weniger kann ich verstehen, daß sie Leute verurteilen, deren Musik ihnen wahrscheinlich fremd ist."
Peter Schwienhorst, Waage, Bockum-Hövel

„Daß so eine Gruppe, die unbestreitbar wirklich gute Musik macht, es nötig hat, über andere Gruppen, die sie teilweise noch nicht einmal gehört hat, derart herzuziehen, ist einfach traurig.
Mit der Verwirklichung der Fachblattidee entstand bei einigen Leuten der Gedanke, in Deutschland könne man es anders machen, als beispielsweise in England: ohne Mißgunst, ohne Konkurrenzdenken, ohne, daß sich Gruppen gegenseitig schlecht machen. Diese Seifenblase hat Kraan platzen lassen. Auch in der deutschen Rock-Szene wird man künftig „realistisch" zu denken haben. Es gibt schlechtere Gruppen als Kraan, anscheinend mußte das mal gesagt werden.
Hoffen wir, daß es keine besseren gibt.
Jürgen Krutzsch, Tibet, Werdohl

„Was Kraan allerdings macht, ist nicht nur arrogant, sondern sogar borniert und zweckentfremdet. Kraan stempelt hier alle Gruppen als Stümper ab — das ist nicht besonders kollegial! Auch Kraan hat einmal als Kellergruppe angefangen! Sind wir nicht nach wie vor Musikerkollegen, die einfach zusammenhalten müssen, um nicht unterzugehen — selbst aus der Tatsache heraus, daß die einen die Großen und die anderen die Kleinen sind?"
Raimond Neumann, Baal, Wuppertal

Im Heft 2/72 schrieb unser Klaus Martens seine Meinung zur derzeitigen deutschen Szene und ihren Konsequenzen. Hier eine Antwort auf seinen Bericht:

„Die mit der Kritik zimperlich sind, sind mitschuldig an der Unmündigkeit der Gesellschaft." (Bertrand Russel)

Mann, das war wirklich Peitsche. Ein Schlag mitten ins Gesicht. Klaus proklamiert die Rückkehr in das Steinzeitalter der Rockmusik. Er weiß es jetzt: Die Lösung ist die totale Veramerikanisierung unserer Auftritte, totales Show-Business: „Seht doch, wie die es dort drüben machen!"

Die kreischenden Teenies sind Maßstab für Umsatzqualität. Aber er täuscht sich. Auf dieser Masche reiten zur Zeit Slade und Alice Cooper, und ihr Ritt verkürzt zunehmend seine Gangart, ihr Ruhm wird immer peinlicher, ihre Musik immer gequälter und langweiliger, ihr krampfhaftes Aufblühen gleicht mehr und mehr kleinen Strohfeuerchen.

Klaus leugnet ganz einfach, daß es auch eine soziologische Entwicklung in der Rockmusik und ihrer Zuhörerschaft gibt. Daß eben nicht, wie sich Klein-Jimi das vorstellt, die kaufpotenten Kinder in den offenen Markt nachwachsen und nun auf uns warten — auf jene, die sie geil machen und von den Stühlen rocken.

Es ist das „Andere", was die deutschen Gruppen von den englischen Gruppen unterscheidet. Das Andere, das man begrifflich noch nicht festlegen kann, weil es sich in praxi noch nicht vergegenwärtigt hat. Die verfeinerte und verzweigte Entwicklung der Rockmusik und aller Ableger verlangt eine andere emotionale Reaktion als die kreischender Teenies. Warum diese abschätzende Beurteilung der „Kinder", die ja unsere Zielgruppen sein sollen.

Sind diese „Kinder" dieselben wie wir vor 10 Jahren? Idolfreudig, musikunmündig, sexuell frustriert und deshalb darauf angewiesen, sich ihren sexuellen Lustgewinn bei unseren Auftritten zu erkaufen?

Ich glaube, Klaus, Du stellst damit Behauptungen auf, die selbst der Markt- und Zielgruppenanalytiker einer Plattenfirma (falls es so was überhaupt schon institutionell gibt) nicht in Betracht ziehen würde. Das sind doch zum Teil Klischees, die uns mit dogmatischer Wucht von der Gültigkeit Deiner Thesen überzeugen sollen.

Es ist ja alles so einfach — und das Weltbild der deutschen Szene stimmt wieder. Aber der Faktor X, die bisher unbekannte Größe, die ahnst Du nirgendwo. Denn es ist ja auch schwierig, eine Musiktendenz, die man noch nicht kennt, nicht genau kennt, in einer Strategie, wie Du sie entwirfst, zu berücksichtigen.

Trotzdem will ich Deinen Artikel nicht über einen Kamm scheren. Er bietet eine Menge Tatsachenmaterial und Information, die für sich selber sprechen. In der Erfassung der vergangenen und gegenwärtigen Situation auf dem Musikmarkt verschaffst Du einen wirklich guten Überblick.

Aber die Prophezeihungen, wo es lang geht, verzeih mir, die find ich blöd. Da wimmelt es nur so von Behauptungen und Tendenzen, die kritikanfällig sind. Z.B. noch:

Wieso besteht bei Dir anscheinend die Konsumwelt unserer Musik nur aus „Kindern" einerseits und Drogensüchtigen andererseits? Warum so diskriminierend?

Und gibt es nicht hundert anderer sozialer Zwischengruppen und -grüppchen? Diese Peitsche war wirklich eine Peitsche, Klaus, und zwar eine unbedachte Aufforderung, auf der Illusionswelle mitzureiten, wie Roy Black oder Les Humphries.

Das „Andere" ist wichtig, das was in jedem von uns steckt. Das was entstanden ist durch die durch ein musikalisches Minderwertigkeitsgefühl verstärkten Anstrengungen der letzten Jahre. Was eine deut-

Es hat sich schon herumgesprochen ...

Verkaufen kann schließlich jeder, aber wo bekommt man am Samstag noch schnell die Hammond-Orgel repariert, oder wo kann man sich mal eben eine Anlage leihen, bis die eigene repariert ist?

Natürlich bei:

MUSIK THIBAUT

75 Karlsruhe
Waldstraße 93
Tel. 0721 - 247 12

674 Landau
Königstraße 30
Tel. 06341 - 25 03

sche Gruppe qualifiziert, muß nicht ein deutscher Text sein, der kann getrost in englisch abgefaßt sein. Schließlich verstehen, global gesehen, weit mehr Leute englisch als deutsch.

Aber das „Andere", was aus der Gesamtheit aller Anstrengungen der letzten Jahre sich entwickelt hat, das macht uns zur Zeit kein anderer nach. Recht hat er, der Zuckerbrotverteiler auf der Seite davor! Mein Freund Michael von CAN würde sich bestimmt ärgern, wenn man ihnen und ihrer Musik eine illusionierende Wirkung unterstellen würde.

Diese Musik ist nämlich knallharter Realismus.

HANNES VESTER
1000 Berlin 19
Nehringstraße 2

FACHBLATT-TENDENZEN

Liest man noch einmal alle acht Ausgaben des Fachblattes aufmerksam durch, so zeichnen sich allmählich Tendenzen ab.

Positive: Auf die geht Riebe ab und zu auf Seite 2 ein, siehe auch Nr. 8.

Negative: Ich glaube, ein Blatt, das in den 2. Jahrgang geht, kann es verkraften, auch mal Zitronen zu kriegen:

Was mich ärgert, ist die zunehmende Arroganz in den Beiträgen von Szeneleuten. Kaum ist der Zug ein paar Nummern am Rollen, werden schon eiligst Abteile für Ego-Trips reserviert:

1.
Hochnäsigkeit fängt an, sich breit zu machen: Wieso ist jemand ein Ersatz-Hendrix, bei dem man sofort einen Schrotthändler assoziiert, wenn er einfach nicht weiß, wann Gitarren-Saiten abgenutzt sind? Wieso kann ein anderer nicht einfach seine Ratschläge geben, ohne vorher noch mal auf einen „ganz klugen" zu verweisen, der mal in Heft 2 (!) was Gegenteiliges zum entsprechenden Thema geschrieben hatte?

Das Blatt l e b t von den Beiträgen der Leute, und niemand wird Lust haben, was zu schreiben, wenn er Angst haben muß, daß seine Arbeit mit Besserwisserei statt mit Sachlichkeit belohnt wird. Es ist durchaus möglich, eine Sache, die man nicht 100%ig für gut oder richtig hält, auf s a c h l i c h e Weise zu erwidern.

Dann gibt es seit neuestem eine Hochnäsigkeit, die ich irgendwie noch mieser finde: Rotzigkeit. Freund Schaeffer bietet in Nr. 8 "Gruppen, die sich für potent halten (welche Gruppe tut das nicht, bla bla bla)," seine Pop-Shop-Dienste an. Aber nicht einfach so, daß man sagen könnte: Dankeschön, bist n dufter Typ, nein, er muß gleich den Macht-protz aus der Hose lassen, so wie man das ja von allen ARD-ZDF-Label-Managern gewohnt ist, nach dem Motto: Hier bestimme ich, wer was taugt, und wehe, Ihr Nachspieler und narzistischen Improvisierdeppen, wenn Ihr Euch ins Studio traut! Euch lade ich gar nicht erst ein! Konfuse Gackerhühner! —— Danke, unter diesen Voraussetzungen verzichte ich freiwillig!

Facit: Reginald Rudorfs provozierende Stil-Eskarpaden kann man noch hinnehmen, der hat irgendwo noch was zu sagen. Beiträge jedoch, deren primäres Ziel ist, die Füße geküßt zu bekommen oder den Namen des Schreiberlings, koste es was es wolle, in den Kopf der Leser zu nageln, sind unerträglich.

2.
Immer mehr Leute, die Kohlen brauchen, sehen im Fachblatt neue Möglichkeiten, welche zu machen, ohne sich gleich damit den Ruf von suspekten Mehrwertboys einzuhandeln: Man bietet seine Erfahrungen, seinen guten Rat auf irgendeinem Gebiet an, und erwähnt zum Schluß so nebenbei, daß man jetzt endlich das Synthesizersoundermicrowahwah-Problem gelöst habe, und nun diese Lösung gegen Vorkasse feilbietet. Und zack: Inseratenkosten und schlechten Business-Ruf gespart!

OK: Sowas einfach auszumerzen, würde die Musik-Szene um viele gute und billige Neuentwicklungen bringen. Daher folgender Vorschlag: Eine Extra-Seite zu installieren, auf der alle (Halb)Profis, die was neues für Musiker anzubieten haben, ihre Entwicklungen vorstellen können.

Zusammenfassend sehe ich im Moment eine Tendenz, sich selbst und seinen Geldbeutel mehr als der noch grünen, zarten Szene zu dienen: Die deutsche Musikszenerie ist jung, ihr einziges Organ, das Fachblatt, noch jünger, und der Reiz, sich gleich mal günstig zu plazieren ist groß (und deutsch dazu). Schnösel und Geier sehen schon wieder neue Betätigungsmöglichkeiten.

Ich appelliere an alle Musik-Leute: Helft zunächst einmal der Szene und seinem Fachblatt, durch Sachlichkeit die Kurve zu kriegen, laßt die Rivalitäten, die Commercial- und Ego-Trips so gut es irgend geht raus!

Solidarität gering,
darum: alles noch drin!

P.S.: Als Reaktion auf das oben Geschriebene mir Naivität oder Idealismus zu unterstellen, ist irgendwie zu billig.

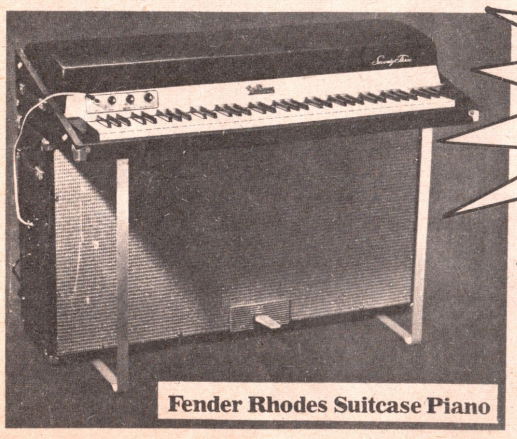
KLAUS HEYNE
6000 Frankfurt 1
Siesmayerstr. 3

GEKLAUT

1 Roger-Verstärker 35 W, 2x2 Eingänge, Vibrato Jensen-Lautsprecher. Meldungen bitte an Klaus Brehmer, 1 Berlin 36, Skalitzerstr. 68.

Fender Telecaster, 4 Jahre alt, vorderer Pickup wurde gegen Gibson Humbucking Pick ausgewechselt und die Fendermechaniken gegen weiße Konzertgitarrenwirbel aus Perlmutt getauscht. Für den hinteren Pickup und Steg fehlt die verchromte Abdeckkappe. Meldungen bitte an Dirk Steffens, 2 Hamburg 50, Stresemannstr. 128, Tel. 0411/432422.

Ende Februar wurde bei der Gitarrenfabrik Hopf eingebrochen und neben einer größeren Anzahl Gitarren der besten und mittleren Preisklasse auch ein Firmenstempel mitgenommen. Nun nimmt man bei Hopf an, daß versucht wird, mittels des Stempels die Gitarren im Namen der Firma zu verkaufen. Wem sowas passiert, melde sich bei Willy Hopf, 6204 Taunusstein 4, Postfach 9, Telefon 06128/8012-14.


Fender Rhodes Suitcase Piano

Ruft uns an, bevor Ihr kauft!

music-center
BECKER - INATOWITZ
2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

★ Profis ★

Birth Control

1968 gegründete Profigruppe in der Besetzung Bernd Noske (voc, dr, perc), Bruno Frenzel (g, voc), Wolfgang Neuser (org, g, voc) und Peter Föller (b voc, g, perc). Von 1970 bis 72 LPs „Birth Control, „Operation", „Believe in the pill" bei Ohr, neueste LP „Hoodoo Man" erschien im Januar 73 auf CBS. Dazu vier Singles. 100% eigener Rock, englischer Gesang, 2 Stunden max. Auftrittszeit. Anlage: 2000 W Goodmans RCL-PA, 100 W Marshal-G-Turm, 200 W Hiwatt-B-Turm, Hammond A 1001 mit Cat-Box Gigant, Ludwig-Drums. Mercedes-Truck L 408, 3 Roadies.
Wichtige Gigs: Konzerte in London, Beirut, beim Midem in Cannes, Touren durch Österreich, Schweiz, Frankreich. Mehrere Senderreisen in BRD, TV: Beat-Club, Show Music Today, Spotlight Österreich und div. andere Sendungen. In den letzten 8 Wochen 12 Konzerte.

Management: Octopus Production, 405 Mönchengladbach Hehnerholt 226; Tel.: 02161/32017 und 31896.

Erwin Somer Group

Fünf Profis aus Holland in der Besetzung vibes/ts/p/b/dr, die zuvor bei Pierre Courbois, Blues Dimension und Cuby + Blizzards spielten, Juni 72 gegründet. 100% Eigenstücke, 5 Std. max. Auftrittszeit, Stilrichtung Rock-Jazz. Transport: VW-Bus. 4 Gigs in 8 Wochen.

Management: Concert-Büro Rolf Schubert, 5 Köln 41, Dollendorfer Str. 6; Tel.: 0221/426673

Nine Days Wonder

Profigruppe aus Mannheim, 1966 gegründet, seit Januar 73 mit Walter Seyffer (voc, perc), Freddie Münster (sax, p, voc), Hans Frauenschuh (g), Michael Bundt (b) und Kalle Weiler (dr.) Erste LP April 71 auf Bacillus/Bellaphon, zweite LP in Arbeit. 100% eigene Musik, Stil „Zappa ist der Pappa", englischer Gesang, 90 Min. Spielzeit. Anlage: 400 W Custom Build-PA, Türme 100 W Marshall, 100 W Hiwatt, Piano durch 50 W Vox, ebenso Sax. Ludwig-Drums. Opel-Blitz-Truck, zwei Roadies.

Wichtige Konzerte: Auf den größten deutschen Festivals, Tourneen durch Jugoslavien, Österreich, Schweiz. Alle wichtigen Funksender (u.a. Luxemburg/Kid Jensen), TV Jour Fix und Regional.

Kontakt: Michael Bundt, 68 Mannheim 1, Lenaustr. 73 Tel.: 0621/376654

**********BIRTH CONTROL**********

Satyagraha

Vierköpfige Profigruppe in der Besetzung dr/v, voc/ts, cl/b, 1970 gegründet, seit einem Jahr in heutiger Formation. 100% Eigenkompositionen, Stil Jazz-Rock, englischer Gesang. 2 Stunden Auftrittszeit. Anlage: 400 W Lansing-PA, Dynacord Gigant, je 1 100 W und 200 Marshall-Trum, Ludwig-Drums. Magirus-Deutz7,8 t-Bus, zwei Roadies.

Wichtige Gigs: Open Air Braunschweig, Pop 72 Hannover (2. Platz), Festival Statthagen, Winterfest PH Bielefeld. In den letzten 8 Wochen 12 Jobs.

Management: Intermusic Service, Michael Petersohn, 3341 Dettum, Mittelweg 114; Tel. 05333/310

Ton Steine Scherben

Fünfköpfige Agit-Rockgruppe aus Westberlin, Profis, seit April 71 zusammen. Zwei LPs im Selbstverlag (Warum geht es mir so dreckig, Keine Macht für Niemand), dazu diverse Singles (Macht kaputt was Euch kaputtmacht). 100% eigene Nummern, deutscher Gesang, max. Spielzeit 1,5 Std. Besetzung: Ralph Möbius (g, voc,p), Fiffi Lanrue (g), Kaiman Sichter (b), Nikel Pallat (sax,voc), Jörg Schlotterer (tb,fl) und Helmut Duck (dr). Anlage: 400 W Eigenbau-PA, 3 x 200 W Orange-Türme, Hammond-Orgel. Hanomag-Bus. Bisher viele wichtige Gigs in den letzten 8 Wochen 3 Stück. Dazu 2 x Filmmusik und 3 Live-Gigs im TV.

Kontakt: TSS, 1 Westberlin 61, Tempelhofer Ufer 32; Tel. 0311/2516961 oder Panther-Music, 207 Ahrensburg, Vogelsang 52 b. Tel. 04102/56404.

Rattles

13 Jahre alte Profi-Pop-Rock-Gruppe, Stil: Hör zu, seit 1970 in der Besetzung Edna Bejarano (fl, voc), Zappo Lüngen (b, a-g,) Peet Becker (dr), Frank Mille (g, etc.) und Lude (keyboards, mellotron). Mittlerweile etwa 12 LPs und 14 Singles, letzte LP „Tonlight....." und Singles „Something Else" und Devil's Son" bei Phonogram. 90% eigene Sachen, Fremdnummern von D'Abo und Cochran, englischer Gesang, 60 Min. Spielzeit. Anlage: 2x400 W WEM-PA, 50 W Fender-G-Turm, 100 W Marshall-B-Turm, Hammond L 100 mit Leslie, 2 E-Pianos, Mellotron, Ludwig-Drums. Mercedes-Van, ein Roadie.

Wichtige Gigs: seit 1970, Tourneen England und ganz Europa, Spielfilm in Italien TV in ganz Europa, u.a. 3 x ZDF-Disco, 2 x Hits A Gogo. In den letzten 8 Wochen LP-Arbeit, keine Auftritte.

Management: Bodo Albes, 2 Hamburg 36, Alsterarkaden 9; Tel. 0411/ 342222 und 34 11 70.

Ein kleiner Schlaumacher ist umgezogen:
2 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 0411/4399963

**********SATYAGRAHA**********

★Amateure★

Synkrisis

Vier Amateure aus Remscheid, Besetzung: g, voc/org, voc/b, voc/dr, seit 2,5 Jahren zusammen. Stil: sehr melodiöser, psychedelischer Rock, englischer Gesang, 3 Stunden Spielzeit. Anlage: 2 x 200 W Vox, 200 W Marshall, Farfisa Profi mit Leslie, Sonor-Zwilling, Lightshow. Transit-Bus, zwei Roadies.

Wichtige Gigs: Open Air Remscheid, Open-Air Radevormwald, 2 Gigs in 8 Wochen.

Management: Manfred Orlikowski, 563 Remscheid 11, Heckenberger Str. 72

Boorturm

4 Semiprofis in der Besetzung dr/org,p,voc/b,g,voc/as, ts, seit April 72 zusammen. Gespielt wird die Synthese aus Klassik, Pop-, Rock- und Jazz, 50% Eigenes, Rest von Bech, Sibelius, Chopin, Grieg und Brubeck. Bis 150 Min. Spielzeit, Transit-Bus. Wichtige Gigs: Festival Braunschweig, Hausfrauenmesse Hannover. 6 Gigs in 8 Wochen.

Management: Gert Grabowski, 3202 Sarstedt, Im Mittelfeld 19

Spiritus Insectus

Vierköpfige Free-Jazz-Gruppe (Amateur, ts/tb/h/dr,perc), Mai 71 gegründet, seit Juli 72 zusammen. 100% Eigenes mit Anleihen von Brötzmann, kein Gesang, sie spielen bis zum Gehtnichtmehr.

Kontakt: Sigurd Krankenberg, 294 Wilhelmshaven, Goedenser Weg 43

Albatross

Fünfköpfige Tanz-Amateur-Gruppe in der Besetzung dr/org/g/g/b, seit Sommer 72 zusammen. Sie machen internationale Tanz-, Pop- und Unterhaltungsmusik, deutsch/englischer Gesang, meist als Begleitung von Leuten wie Tony, Windows, Mouth & McNeal etc., also Hitparade rauf und runter in großen Hallen und bei Festen. In den letzten 8 Wochen 15 Gigs.

Management: Eberhard Engeroff, 2841 Brockum 91; Tel. 05443/762.

**********MAGIC BOONS**********

Arbeitstitel Knochen

Akustik-Gitarren-Duo (Amateur) aus Hannover, seit Januar 71 zusammen. Erste LP „Tracks of Interfolk" auf Autogram (Okt.72) zweite LP „Teutonische Lieder zum Abgewöhnen" im Nov. 72 auf BASF. Stilrichtung Song-Chanson-Kabarett, 90% eigene Lieder, Rest von Ringelnatz, Morgenstern, Klabund, Adler und Graßhoff (Texte); deutscher Gesang.

Wichtige Konzerte: 7. Interfolk 71 Osnabrück, 10. Interfolk 72 (als einzige Gruppe 3 Zugaben). Im Funk läuft derzeit die BASF-LP sehr häufig. In den letzten 8 Wochen 8 Gigs.

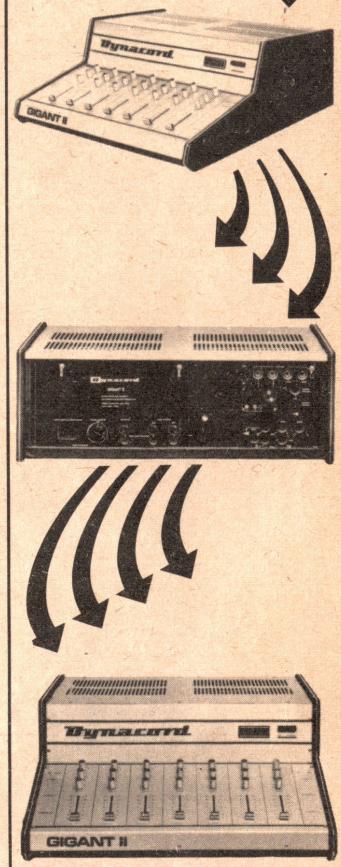
Management: Reinhard Stroetmann, 3 Hannover, Südfeldstr. 5; Tel. 0511/447454.

Magic Boons

Amateur-Heavyrock-Gruppe in der Besetzung voc/g,voc, dr, voc/org,sax,fl,voc/b,hp, voc, seit Oktober 72 in heutiger Formation. 30% Eigenrepertoire, Rest GFR und Uriah Heep, englischer Satzgesang, 3 Std. Spielzeit. Anlage: 200 W Sound City, 2 x 150 W Marquis, 2 S 100, 2 Hörner, Sonor-Ludwig-Doppeldrum. Wichtige Gigs: Mit Record Beat Show von Radio Luxemburg in Siegen. 3 Gigs in 8 Wochen.

Management: Georg Minkwitz, 59 Siegen, Erntebrücker Str. 12, Tel. 0271/5992446 oder 65946 (ab 16.00).

Sie können ihn drehen und wenden wie Sie wollen, unser GIGANT II hat nur gute Seiten!



Leistung:
200/150 Watt
Eingänge:
6-kanalig, pro Kanal Volumenschieberegler, getrennter Steller für Baß, Treble und Hall;
Empfindlichkeit: 6 x 1 mV/1 kOhm
6 x 10 mV/100 kOhm
Summenkanal:
Volumenschieberegler, Steller für Baß und Treble, VU-Meter, Netzschalter, Standby-Schalter
Ausgänge:
4, 8, 16 Ohm; 100 V
Anschlußmöglichkeiten:
Echo/Nachhallgerät, TB (Aufnahme-Wiedergabe), Monitorverstärker, Zusatzendstufe;
Input: 1 x 35 mV/100 kOhm
Technische Besonderheiten:
150 Watt Sinus Dauertonleistung,
200 Watt Musikleistung,
Klirrfaktor ≦ 1%
Frequenzumfang: 40 . . . 15 000 Hz
Gehäuse:
Holz, kunstlederbezogen, eloxierte Bedienungsplatte.

Großmischverstärker für Gesang von...

Dynacord
ORCHESTER · ELECTRONIC
844 STRAUBING · POSTF. 68

VERANSTALTER-KONZERTE CLUBS

Unter dem Namen Ruprecht haben sich drei rheydter Burschen zusammengetan und veranstalten seit Mitte Februar Festivals und Konzerte. Wer also sowieso mal in dieser Ecke spielen wollte und mit den Bedingungen einverstanden ist (Kasse minus Unkosten = Gage) meldet sich bei Ruprecht Musikproduktion, 407 Rheydt 2, Kamphausener Höhe 7; Tel. 02166/458963.

Peter Steinegger, 741 Reutlingen, Panoramastr. 129; Tel. 07121/3235 (ab 18 Uhr); ist der Manager von Coquin und will künftig zweimonatlich Konzerte mit bekannten Gruppen in seiner Heimatstadt durchziehen, bei denen seine Band im Vorprogramm spielt. Halle für 500 Leute ist vorhanden. Konditonen: Kasse minus Kosten, 85 % für Hauptgruppe, 15 % für Coquin. Mit Netto-Einnahmen von ca. 1500 DM ist zu rechnen. Das erste Konzert soll am 28.4. stattfinden. Blitzmeldung!

Der Stadtjugendring Meinerzhagen sucht stets Gruppen für diverse Veranstaltungen. Meldungen an Georg Trambacz, 5882 Meinerzhagen, Löher Weg 46.

Raab-Concerts, Walter Raab, 8722 Werneck, Am Ring 4, Tel. 09722/664; organisierte bisher div. Konzerte in Schweinfurt und Umgebung mit Embryo, Nektar, Sweet Smoke, Kraan, Korner u. a., z.Zt. ca. alle 14 Tage ein Konzert. Gesucht werden Gruppen mit eigenständiger, experimenteller und nicht zu lauter Musik (zum Zuhören, nicht zum Abreagieren), Profis mit LP werden bevorzugt. Kleinerer Saal für max. 400 Leute steht zur Verfügung, Eintritt 4 DM, Gage im allgemeinen 70 % vom Reingewinn (Unkosten 300 DM), evtl. Mindestgarantie. Geplant sind u.a. Feste mit mehreren Gruppen, Free-Concerts und Mixed-Media-Projekte.

Leonhard Schönhals, 563 Remscheid, Postfach 130413; Tel. 02123/291633, veranstaltete bisher u.a. mit Passport, Frumpy, Düül, Gurus, Dave Pike, Franz K., Atlantis, Eiliff, Kraan, Korner, Gallagher, Van der Graaf Generator, Birth Control, MC5, If und tausend anderen. Für bekannte Gruppen liegt was drin.

Das stuttgarter Highway ist ab sofort dicht, der Pachtvertrag ist abgelaufen. Highway-Chef Peter Eckhardt will aber möglichst schnell im stuttgarter Zentrum einen neuen Laden im gleichen Stil aufmachen und bittet jetzt schon um Gruppenmeldungen an seine Privatanschrift 7 Stuttgart 80, Wienbergweg 82.

Friedrich-Wilhelm Spieker, 464 Wattenscheid, Hollenhagen 7, leitet die Arbeitsgemeinschaft des örtlichen Jugendrings, der für Konzerte zuständig ist. Obwohl in nächster Zeit nichts genaues anliegt, bittet er um Meldungen, da er u.U. nebenbei so einige Deals bringen kann.

Der Augsburger AK Afra ist jetzt ein e.V. geworden und hat als neue offizielle Anschrift 89 Augsburg 22, Allgäuerstr. 74. Reine Rock-Konzerte werden wohl nicht mehr stattfinden, man will sich auf Sachen wie Jazz, Blues und Folk einfahren. Zuletzt waren u.a. Doldinger, Mangeldorff, Grunsky, Kriegel und ein Blues-Typ da. Im Juni soll eine Jazz-Night laufen, Meldungen von Profi- und Amateur-Jazzgruppen sind willkommen.

Roland Demmerle, 6752 Winnweiler 2, Alter Weg 4, will Ende August ein 1-2tägiges Festival starten, dessen Reinerlös die Initiative Internationale Vietnam-Solidarität bekommt. Da möglichst viel Kohle für Vietnam zusammenkommen soll, würden Gruppen nur nach Unkosten (Festivalort Mannheim) bezahlt, ihre Musik ist so ne Art Spende.

Herbert Welbers, 405 Mönchengladbach, Hehnerholt 204, will im Mai im Neusprachlichen Gymnasium M.-Gl. ein Festival starten und sucht jede Menge Gruppen.

Am 1. Februar eröffnete Friedrich Schaltinat, 463 Bochum-Langendreer, Ummingerstr. 88a, in Bochum-Werne das Fillmore, das Nachfolger vom Fantasio sein soll. Alle technischen Neuheiten wie Lichtorgel, Quadrofonie etc. sind vorhanden; das Fillmore ist ein Ex-Kino, in das ca. 500 Leute reingehen und hieß früher Central-Tanz. Freitags spielen dort bekannte Top-Gruppen, Sonntags lokale Rock- und Popleute, dann gibt es einen Jazztag; außerdem werden Filme gezeigt. Gruppen können sich jederzeit melden.

Für Veranstalter: Jupp van de Flupp berichten, daß die Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach für Pop- und Jazz-Veranstaltungen gesperrt ist — von wegen Parkettfußboden und so.

Trip Concerts, Jürgen Richter, 6501 Nieder-Olm, Peter-Cornelius-Str. 21, sucht ständig Profis und Amateure für Open-Airs und Touren; geboten werden 70 %-Verträge. Bei Meldungen Rückporte beilegen!

Das Mic Mac in Tönning (Heide) Besitzer Horst Tiedemann, Tel. 0481/3700, faßt rund 500 Leute, ist sehr gepflegt und bequem für Roadies — sie können direkt vom Wagen auf die Bühne abladen. Veranstaltungen mit Gruppen nur Sonntags, Getränke frei, Gage zwischen 500 und 1000 DM.

Das Mic Mac in Moisburg gehört Peter Koch (Tel. 0411/5706615) und Thomas Glantz, faßt 1800 Leute (kein Spruch!) und ist immer rammelvoll. Gruppen spielen dort Sa/So, ab • und zu Mi, bekommen zwischen 800 und 100 DM, Getränke und Essen frei. Glantz (Tel. 0411/566540) macht nebenher auch andere Veranstaltungen, testet ihn mal gesondert an.

Willi Linderkamp ist der Chef vom Treffpunkt Linderkamp, 3071 Pennigsehl No. 36, Tel. 05028/157, und außerdem ein reichlich netter Mensch. Sonnabends spielen Popkapellen, am Sonntag Rock- und Popgruppen (3-4 (3-4 x 30/45 Min.). Gage zwischen 400 und 700 DM, dazu meist eine Flasche Whisky und Schnitzel frei. 600 Leute passen in den Saal, es ist mindestens einen Monat im Voraus zu buchen. Eintritt 2-3 Mark.

Cosmic Circus Music (Ex-Catharsis) wollen in Göttingen eigene Konzerte durchziehen und bitten um reichlich Meldungen. Anschrift: 34 Göttingen, Nonnenstieg 32, Tel. 0551/41547.

Im Juli/August ist in Reutlingen ein Festival in einem Zelt (Kapazität 3000) geplant. Interessierte Gruppen und Sänger(innen) melden sich mit Gagenforderung, Terminen und Demos bei Horst Künstle, 7411 Reutlingen-Betzingen, Postfach 143.

Im Raume Karlsruhe veranstaltet Totakom, Michael Kreischer, 75 Karlsruhe 1, Durlacher Str. 37, Tel. 0721/694716, Konzerte.

Für Gruppen ist bei Kurt Wehrs, 3031 Düshorn, Am Glockenberg 8, immer ein Gig zu holen. Letztens veranstaltete Kurt das Rock'n Blues' tival 73 in Visselhoevede.

F.I.A. nennt sich ein neu eingerichtetes Konzertbüro, das sich aus mehreren Veranstaltern zusammensetzt. Zu erreichen über Rupert Reggel, 811 Murnau, Postfach 41.

Zapata-Gigs haben saubere Connections zu guten Hallen in Ruhrpott und Sauerland und können stets gute Gruppen gebrauchen. Man wende sich an die Anschrift 463 Bochum, Im Haarmannsbusch 117; Tel 02321/793652.

Die Gruppe 17 von Amnesty International hat sich aufgelöst, und somit veranstaltet sie auch keine Konzerte mehr. Damit jetzt aber nicht die Ödnis in Münster und Umgebung einfällt, wird Alexander von Witzleben, 44 Münster, Lüderitzweg 16, Tel. 0251/61163, künftig in Sachen Konzerten aktiv sein. Bestückt also ihn mit Demos und Informationen.

Allisson's Chest ist ein Verein von Leuten, die ne ganze Menge dufter Sachen tun. Darunter fallen auch Konzerte, die sie in vielen großen Hallen der Umgebung von Minden durchziehen und für die sie stets gute Gruppen suchen. Wer Böcke hat, meldet sich bei Lothar Dunker, 495 Minden, Schenkendorfstr. 40a, Tel. 0571/27131 oder 23121.

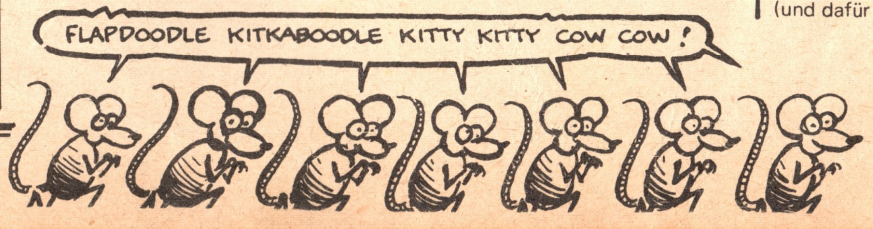
Der Schorndorfer Club Manufaktur ist im Prinzip das, was hamburgs Fabrik mal sein wollte: Hier treffen sich Leute und sehen Filme, diskutieren, hören Gruppen und verbringen ihre Zeit recht sinnvoll. Die Gruppen, die dort spielen, gehen meist in Richtung Pop-Jazz (so im März Seelow und Third Eye, im April Dauner). Kontakter für so was ist Gerhard Graf, 706 Schorndorf Schlichtener Straße 25

Hier ein paar Clubs für Rockgruppen, mit denen die Black Mass gute Erfahrungen gemacht haben: Little Apple, 842 Kelheim-Langkeller, Tel. 09441/462 (Jochen Büchsenstein); In In 70, Tel. 08752/542; Red Egg, 8476 Schönsee, Tel. 09674/231 (Hans Eibauer); Underground, 849 Cham, Tel. 09971/2216 (Michael); Black Corner, 84 Regensburg (Günter Fieger). Testet mal an.

Neue Anschrift der Elauro Konzertorganisation: 445 Lingen 1, Postfach 2162, Birkenallee 30 a; Telefon 0591/3055 und 6756.

Horst Pawlik, 405 Mönchengladbach, Gierthmühlenweg 39, sucht deutsche Gruppen mit Platte für Konzerte in Holland. Gage liegt bei 700/800 DM.

300 Leute passen in ein lüdenscheider Jugendlokal, in dem die Wohngemeinschaft Polytra, 588 Lüdenscheid, Kirchplatz 15, Konzerte veranstaltet (und dafür immer Gruppen sucht).



Die Jugendgruppe Medingen wird jetzt vom örtlichen Stadt- und Kreisjugendring unterstützt und ist ab sofort in der Lage, Konzerte mit guten und bekannten Gruppen auch finanziell sauber durchzuziehen. Nur: Man weiß dort nicht, wie man an diese Gruppen rankommt. Ändert das mal und schreibt an Lothar Kunst, 3118 Bevensen, Danziger Weg 10.

Die Life-Konzertagentur Heinz Stoll, 7033 Herrenberg, Schweriner Str. 35; Tel. 07032/8449; ist heiß drauf, daß ihre Adresse mal wieder bei uns erscheint und sich daraufhin viele Gruppen melden. Los, deckt ihn ein!

Der Shadow-Lightcircus, H. Weckerle, 6084 Gernsheim, Schulstr. 1, Telefon 06258/3387, veranstaltet ab und zu auch Konzerte, bisher u.a. mit Embryo, Xhol, Beggars Opera, Ihre Kinder und Richie Tink.

Meldung aus dem Leserkreis: Die Agentur Music-Scene, Stuttgart, ist unbekannt verzogen und hat keinen Nachsendeantrag gestellt. Man kann die Anschrift wohl getrost streichen.

Im Haus der Jugend Itzehoe sind ab Mai wegen Umbau keine Konzerte mehr drin. Erst im Herbst wird die Post wieder fürchterlich abgehen, denn dann ist der Saal für 600 Leute da.

Das Arbeitsteam Jugendfreizeit, Junge Gemeinde Morsbach, 5102 Würselen, V.-Görschen-Str. 13, Tel. 02405/5221, will im Mai ein kleines Festival durchziehen, dessen Erlös an ein vietnamesisches Kinderdorf geht. Gruppen, die auf Unkosten spielen möchten, werden um Blitzmeldung gebeten.

Rolf Brüne, 581 Witten, Eckardtstrasse 15, will künftig Gruppen Konzerte vermitteln und bittet um das übliche Material.

Für den 7. Juli und den 18. August plant das Haus der Jugend Eckernförde zwei festivalartige Veranstaltungen mit mehreren (bekannteren) Gruppen. Da das Ganze nicht kommerziell aufgezogen werden soll, kann nur eine Gage von 4–600 DM gezahlt werden. Angebote bis Ende April an Michael Jürgensen, 233 Eckernförde, Reeperbahn 28.

Im Aktionszentrum Impuls, 56 Wuppertal-Elberfeld, Viehofstr. 154a, liefen seit nunmehr 5 Jahren über 1000 Veranstaltungen. Und es geht weiter so. Also schreibt mal.

Das Haus der offenen Tür des Evangelischen Jugendwerks, 71 Heilbronn, Klarastr. 19, Tel. 07131/3963 macht alle 14 Tage ‚Music Hall'-Veranstaltungen, bei denen deutsche Spitzengruppen spielen.

Vom 15. Juni bis zum 19. Juni veranstaltet die Aktion Jugendstudio Hamburg, Fred Anton, 2 Hamburg 20, Erikastr. 178, Tel. 0411/488742, im Stadtpark der Hansestadt ein Riesenvolksfest, bei dem auch Gruppen spielen sollen (Freilichtbühne, 500-800 Zuschauer). Konditionen: 50 % des Eintritts (4 Mark) für die Gruppe.

Die Veranstalteradresse Dieter Wingen, Rheinbreitbach, ist zu streichen. Dieter macht nichts mehr.

+ Das Revolution in Kiel ist abgebrannt.

Für Veranstaltungen im örtlichen Raum sucht das Eyeland Management, Hans Ostendorf, 53 Bonn-Bad Godesberg, Koblenzerweg 77, jede Menge Amateurbands.

Harald Morsch, 8729 Zeil, In der Au 4, will in seine Gegend mal Action bringen und sucht dazu Gruppen. Schreibt mal.

Ulrike Radhöfer macht die Gigs klar im Haus der offenen Tür der Jungen Gemeinde, 464 Wattenscheid, Freiligrathstr. 3, Tel. 02327/81512.

Jazz/Blues-Gruppen können spielen im Schinderhannes Walsrode, Telefon 05161/5297 (Rainer Irrsam).

Frankfurter Messe '73

Auf der Messe in Frankfurt war ja nun reichlich der Bär los. Den ganzen Tag die satte Action — Tausend Leute wollten was von mir, und ich wollte von tausend Leuten auch was: Anzeigen! Na ja, in all der Hektik kam ich dann garnicht mehr dazu, mir auch noch die ganzen Neuheiten in Ruhe anzusehen.

Darum hab ich mit dem Manfred Bimmerlein von der Fachzeitschrift 'Das Musikinstrument' vereinbart, daß wir seinen Messe-Report mit übernehmen. Dieser Bericht aber war nur eine endlose Aufzählung, WAS die Firmen nun auf der Messe vorgestellt haben; ohne technische Angaben und sowas. Damit hätten wir höchstens einen langweiligen Fortsetzungsroman bauen können, und das ist ja auch nicht Sinn der Sache. Wer von Euch also keine Angst hat, sich durch rund 150 Seiten Messebericht durchzulesen, der wende sich direkt an den Verlag DAS MUSIKINSTRUMENT, 6 Frankfurt 1, Klüberstr. 9 und bestellt dort das Messe-Sonderheft. Kostet 3 Mark.

Kurt ist ein guter Freund von uns. Er hat uns reichlich oft zur Freude Anlaß gegeben. Und jetzt sitzt er im UG. Warum? Warum wohl!

Na jedenfalls sitzt er jetzt da und freut sich über jeden Brief. Und weil ihr ja jetzt sowieso auf dieser Seite 'rumschmökert, damit ihr den Adressen auf dieser Seite euren Kram schicken könnt, könnt ihr auch gleich noch einen Brief mehr schreiben.

Das ist eine persönliche Bitte an alle von Riebe. Das ist kein Aprilscherz, sondern echt!

Kurt E. Neumann
2050 Hamburg 80
Neuengammer Heerweg 75

TUTTI FRUTTI

Bei Vaniasfielda, 7 Stuttgart 1, Ostendstr. 61, geht der Postklau um, der ihnen ständig die Briefe aus dem Kasten zieht. Daher: Sollte auf eines Euer Schreiben noch keine Antwort da sein, schreibt noch mal. Die Gruppe paßt jetzt auf!

Das Band-Kollektiv ‚Rock Express' hat eine Agentur zur Unterstützung aller Musiker gegründet. In erster Linie will man Einzelmusiker vermitteln, die gerade ohne Job sind. Der Rock-Express bietet an Wirkungskreisen Tanzmusik, Rock, Soul, Jazz und anderes an. Umgekehrt können sich hier auch Bands melden, denen kurzfristig ein Musiker ausfällt. In dringenden Fällen können auch ganze Bands vermittelt werden. Anfragen an Michael Karch, 6791 Kottweiler-Schwanden, Miesenbacher Str. 31, Tel. 06371/44018.

Chromosom meldet, daß ihre Tel.-Nr. 2699 ab und zu mal von der Post gekappt wird. Nicht verzweifeln, dann eben Tommi Rehahn unter seiner Privatnummer 06162/2698 anrufen. Die ist immer bezahlt. Zudem: Alle Chromosom-Interessenten für Darmstadt-Gigs mögen noch ein wenig warten. Die Räumlichkeiten sind noch nicht das Wahre, es muß was besseres ausgecheckt werden.

Das Jugendamt des Kreises Geilenkirchen-Heinsberg sucht eine Gruppe, die für die örtlichen Bands eine Art Arbeitstagung abzuhalten und ihnen Aufklärung über Dinge wie Management, Plattenproduktion, PR etc. zu geben. Die gesuchte Gruppe sollte bekannt sein und viel Erfahrung mit all diesen Dingen haben, zudem sollen sie auch über Musik sprechen. Schreibt an das Jugendamt des Kreises Heinsberg, 513 Geilenkirchen, Postfach 1305 oder an Georg Menzel, 512 Herzogenrath, Bicherouxstr. 51.

In Kaiserslautern wurde ein Bandclub gegründet, Marke e.V. Es sollten sich hier möglichst alle Gruppen der Gegend melden, sie sind dann gesetzlich geschützt und brauchen nicht mehr um Gigs zu bangen. Ob die Gruppe bekannt ist oder sich erst im Aufbau befindet, spielt keine Rolle. Dies gilt auch für Solo-Interpreten. Informationen bei Wolfgang Keilhauer-Rojan, 675 Kaiserslautern, Sickinger Str. 56 oder bei Peter Ludwig, 675 KL, Carl-Reichert-Str. 2, Tel. 0631/40969.

Die Gruppe Prosper I kann in der Aula eines Bottroper Gymnasiums selbst Konzerte durchziehen und sucht nun Bands, mit denen einen Gigaustausch zu praktizieren ist. Kontakt: Jürgen Pluta, 425 Bottrop, Mommkamp 16, Tel. 02142/33144 (Matthias).

wem
PARK
M
MADER KG
Sound Systems
5400 Koblenz 33
(0261) 42345

MANAGEMENT GESUCHT

Folgende Gruppen suchen ein agiles und korrektes Management:

Jazztrack (Profi-Jazzquintett), Uli Beckerhoff, 4403 Hiltrup, Hülsebrockstr. 20, Tel. 02501/4166.

Black Diamonds (Semiprofessionelle Tanzkapelle), Karl-Peter Rasche, 5868 Letmathe, Leckerhorstweg 23, Telefon 02374/2624.

MusikerCenter Karlsruhe
TREFFPUNKT
für Musiker, die an Kontakten, Beratung, Service, aktueller Auswahl und Sonderangeboten interessiert sind.
Musikhaus Schlaile Karlsruhe
Kaiserstr. 175, Tel. 0721/27811
Schlaile

Made In Germany (Profirockgruppe, LP, 2 Singles bei Metronome), Hans-Georg Prinz, 1 Berlin, Schubartstr. 71, Tel. 0311/4332666 (Management für Westdeutschland).

Nadir (Folk-Rock, Amateure), Tommi Tehahn, 6101 Reinheim 1, Postfach 64 (je eines exklusiv für BRD und Westberlin).

Yours, Günther Mildenberger, 6081 Worfelden, Neustr. 52, Tel. 06152/7036 (Raum Ffm.)

Neuro II (ruhige Akustikgruppe), Werner Kegel, 459 Minden-Dietzen, Lubbecker Strasse 126.

Monsun (Profirock, LP bei Bazillus), Manfred Schmid, 6 Frankfurt, Schönhofstr. 23, Telefon 0611/771964.

TOUREN

Ende Mai will Navaho, Harris Johns, 1 Berlin 62, Bozener Str. 22, Tel. 0311/8544130, ihre nächste Norddeutschland-Tour durchziehen und sucht interessierte Veranstalter. 1-2 Freekonzerte sind drin.

Das schweizer altbekannte Krokodil will im Mai/Juni in der BRD touren. Gesucht werden noch Veranstalter. Meldungen an Christoph Spüler, CH 8037 Zürich, Habsburgsstr. 33, Telefon 00411/440155.

VERANSTALTER CONNECTIONS

Go-Between Productions, Postfach 135, CH 3000 Bern 9, Schweiz, ist eine größere Konzertagentur, die Kontakte zu einer korrekten deutschen Agentur sucht, um Tourneen mit schweizer Gruppen organisieren zu können. Deutsche Bands, die in die Schweiz wollen, können sich dafür bei Go-Between melden.

Die Konzertagentur Bernd Kronenwett, 7501 Karlsbad 1, Badstr. 15, arrangiert im süddeutschen Raum Konzerte und Veranstaltungen jeder Art im Auftrag anderer Veranstalter und Agenturen.

Das Action-Management Frank Ullrich, 6442 Rotenburg, Postfach 1313, sucht fähige Leute, die in ihrer Gegend Veranstaltungen durchziehen und Gruppen vermitteln.

Raab-Concerts, Walter Raab, 8722 Werneck, Am Ring 4, Tel. 09722/664, cooperiert derzeit mit Freaky-Concerts und JIR. Gesucht werden noch weitere Veranstalter zur Durchführung kleinerer Tourneen. Weiterhin wird eine zuverlässige Agentur für englische Gruppen gesucht.

Harald Voigtmann von der AJZ Winnenden (7057 Winnenden, Bürgstr. 11, Tel. 07195/61447) möchte sich gern mit mehreren Jugendzentren und kleineren Clubs in der Gegend Baden-Würtemberg/Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, möglichst auch Elsaß-Lothringen zusammentun, die nicht das große Geld haben, aber trotzdem mal gute und bekannte Gruppen holen wollen. Es soll eine Art ‚Veranstalterfamily' gegründet werden, die gemeinsam einkauft und dadurch einen korrekten Preis bekommt, weil dann ja eben gleich die Wochentour gemacht werden kann. Und wenn sich jemand aufraffen würde und das Gleiche im Norden Deutschlands aufzieht, sind die Möglichkeiten noch viel viel größer. Also melden!

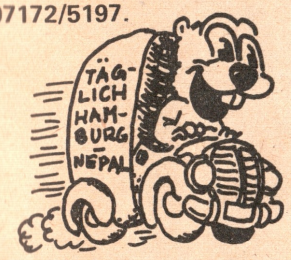
Das Künstlersekretariat, 43 Essen, Waldlehne 19, Tel. 02141/710652, sucht Veranstalter, mit denen man regelmäßige Touren machen kann, Die gesamte Organisation wird in Essen gemacht, der örtliche Mann muß für die Werbung sorgen. Weiterhin ständig gesucht: Gute und billige Hallen im gesamten Bundesgebiet.

Die Musik-Coop TMO, Durk Osterhaus, 475 Unna-Massen, Hellweg 22, sucht Hallen im Ruhrgebiet, in denen man auf eigene Kasse machen kann.

**Das Fachblatt hat eine neue Adresse:
2 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 0411/4399963**

TRANSPORT

Exmagma geben bekannt, daß sie jetzt 4 funktionsfähige Lastwagen haben, die alle mitsamt Fahrer zu dollsten Preisen (so um die 25 kilometerpfennig) zu mieten sind. Kraan und andere haben sich bereits bedient. Man telefoniere kurz mit Neusi unter der Nummer 07172/5197.



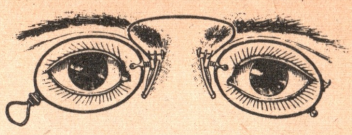
Ein Tip von Kraan: Wenn Ihr einen Mietbus nehmen müßt, bestellt ihn einige Tage vorher und macht sofort bei der Bestellung den Mietvertrag und die Anzahlung, da es Euch sonst passieren kann, daß aus dem bestellten Transit ein VW-Pritschenwagen oder sonstwas wird. Dann könnt Ihr nichts mehr machen, wenn Ihr nicht schon einen Mietvertrag habt. Die Autovermietung SU ist auch bereit, bei längerer Abnahme Prozente zu geben, zusätzlich zu den Prozenten, die ihr als ADAC-Mitglied sowieso bekommt.

MUSIKLADEN
H. F. STEEG
Musikinstrumente u. Anlagen
fast aller Marken
Vielseitig informiert sein
spart viel Geld. Informationen
kostenlos und unverbindlich
6551 VOLXHEIM
Kreuznacherstraße 24
Telefon 0 67 03 - 6 52

Eine Bonner Gruppe will vom 15.6. bis zum 1.7.73 eine Hollandtournee machen, hat aber noch keinen geeigneten Wagen. Wer mindestens einen 1,5 Tonner Transit Ka. oder einen noch besseren Transporter hat und gegen Erstattung der Spritkosten und Unterbringung in dieser Zeit dufte Ferien machen will und die Gruppe samt Anlage dann durch die Landschaft kutscht, soll mal die Eyeland-Concerts, 53 Bonn-Bad Godesberg, Koblenzerstraße 77 anschreiben.

ZEITUNGEN

SING IN ist eine Zeitschrift, die sich auf die Kabarett-Chanson-Song-Lied-Scene in der BRD und anderswo spezialisiert hat und damit wohl einzigartig dasteht. Sie erscheint seit April 72 im zweimonatlichem Rhythmus, Format DIN A 5, und kostet pro Heft 1 Mark (Jahrsabo 6 DM Portofrei.



Inhalt: Nachrichten, Tourneepläne und -berichte, Platten- und Buchbesprechungen, Interviews (u.a. mit Hüsch, Degenhard Roski, Wader). Texte aller wichtigen deutschen Interpreten, Portraits (u.a. auch deutschsingende Gruppen wie Franz K., Floh de Cologne. Lied des Teufels, Kattong u.a. und tausend interessante Dinge mehr, die von Leuten zusammengestellt und geschrieben werden, die echt Ahnung davon haben. Die beiden Macher des Heftes, Herbert Roth, 24, und Heinz Mees, 24, sind Mitarbeiter der Kabarett-Song-Gruppe LUI und haben Examensarbeiten über das Politische Lied in der BRD geschrieben.

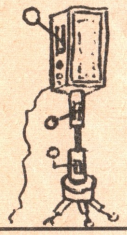
Probehefte und andere Informationen gibt es bei Heinz Mees, 6091 Trebur, Karl-Liebknecht-Str. 30.

music-center
erhard fechner
1 berlin 31
hohenzollerndamm 185
0311 / 87 43 67

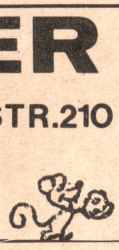
kleiner Laden mit großer Auswahl -
immer up-to-date -
stets preisgünstige Angebote
für junge Musiker -
kostenlose Beratung
und eigene Service-Werkstatt

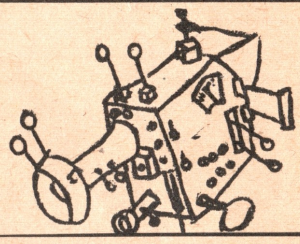
Fender
Rogers
Maquis
Marshall
Shure
Farfisa
Laney
Orange
} Programm

Internationale Hi-Fi-Geräte



MUSIC-CORNER
FRED HANSEN 439 GLADBECK HORSTERSTR.210
Equalizer, Synthesizer, Phaser,





MUSIK - GRÄF
Ihr Fachgeschäft für Musikinstrumente aller Art bietet für jeden Musikfreund das Richtige
ELEKTRONISCHE ORGELN jetzt ab **DM 499,-**
AKKORDEONS, GITARREN ALLER ART
VERSTÄRKER, LAUTSPRECHER
RHYTHMUS-GERÄTE, MIKROFONE
MELODICAS, BLOCKFLÖTEN
NOTEN, SCHALLPLATTEN
LASSEN SIE SICH VON UNSEREM FACHPERSONAL BERATEN
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE
43 ESSEN · VIEHOFER STR. 15 · TEL. 22 50 62

PILLHUHN FANS !! Es gibt
POSTER 60×80 cm, farbig DM 9,50*
AUTO AUFKLEBER 35 cm ↕ selbstkl. PVC, farbig DM 6.—*
Ge-We PILLHUHN Versand, 2 HH 56
Postfach 560 102

TUTTI FRUTTI

MANAGER BOOKER

Das Eye-Management Horst Künstle, 7411 Reutlingen-Betzingen, Postfach 143, Telefon 07121/34248, vertritt folgende Gruppen: EULENSPYGEL (2 LPs bei Intercord), EVIL WAY (Popgruppe) und LEE PATTERSON (Soul-Sänger, 4 LPs mit sienen Lee Patterson Singers). Konditionen und Infos auf Anfrage.

Direkt buchen kann man die Gruppe RUFUS ZUPHALL (2 LPs, letzte auf Pilz) bei Udo Dahmen, 51 Aachen, Alexianergraben 10, Tel. 0241/23281.

Beim Studio 72, Dieter Forler, 672 Speyer, Eichendorffstr. 16, Tel. 06232/72415, ist die Weinheimer Gruppe TRITONUS zu buchen.

Eine neue Buchungsanschrift haben ZEUS: Winfried Rüger, 43 Essen 14, Hellweg 184, Telefon 02141/532794.

Bei der TMO, Dirk Osterhaus, 475 Unna-Massen, Hellweg 22, kann exklusiv die Rockgruppe LIVE gebucht werden.

ABACUS haben sich von Udo Fischer getrennt und arbeiten fortan eng mit Nektar zusammen. Neue Buchungsanschrift ist Norbert Dittrich, 47 Hamm, Friesenstr. 61, Tel. 02381/40077 oder NEKTAR-Management, 6101 Seeheim, Darmstädterstr. 13, Tel. 06257/81335.

Das Management Justus, Andreas Hentze, 2801 Pulkhorn Nr. 73, vertritt ab sofort die Gruppen SOOKY SAR, BUSTER KEATON und LINCUS'

Gute Tanzkapellen können sich beim Action Management, Frank Ullrich, 6442 Rotenburg, Postfach 1313, melden.

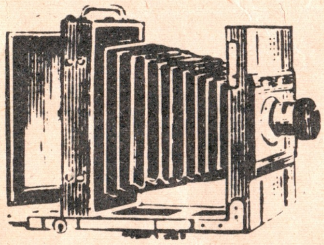
SELBSTPRODUKTIONEN

Die Gruppe Ainigma will in Eigenregie eine LP machen und bittet um Adressen von billigen Plattenpressereien und Coverdruckern. Alle Briefe an Ainigma c/o Klüter, 81 Garmisch-Partenkirchen, Partnachstr. 25, Tel. 08821/2251 (Michi, am besten abends).

Tritonus aus Mannheim sucht einen guten Vertrieb für ihre eigenproduzierte Single. Meldungen bei Vera Bundt, 68 Mannheim, Im Lohr 17.

Franz K. suchen Leute, die Lust haben, ihre LP ‚Sensemann' in ihren Städten (Jugendzentren, Schulen etc.) zu verkloppen. Für Provision, versteht sich. Stefan Josefus, 581 Witten, Postfach 1442, Tel. 02302/56367, wartet auf Post und Anrufe.

FOTO, FILM DRUCK, GRAFIK ETC.



Die Göbbel & Nass Musikproduktion, 79 Ulm, Postfach 891, hat sich vergrößert und heißt jetzt Göbbel Grohmann Nass Film und Musikproduktion. In der neuen Abteilung werden Filme und Fotos gemacht.

Die Göbbel & Nass Musikproduktion, 1 Berlin 45, Tiezenweg 46, hat sich vergrößert und heißt jetzt Göbbel/Grohmann/Nass Film- und Musikproduktion. Zusätzlich werden jetzt Filme gedreht und Fotos gemacht. Interessierte Leute (auch mit Ideen für Kurzfilme) melden sich.

Billige s/w-Vergrößerungen von Negativen macht Udo Sundermann, 4925 Kalletal – 6,114. Seine Preise: 7x10 für 10 Pf., 18x24 für 1,50, 30x40 für 2,50, Rückporto nicht vergessen!

Dem Rock-Service, 79 Ulm Trollinger Weg 27, Tel. 0731/53447, hat sich einen Grafik-Designer angeschafft und bietet fortan auch Covers, Poster, Life-Stories, Infos kerrekt gestaltet zum korrekten Preis an. Zudem haben sie billige Qualitätsdrucker an der Hand.

Der Floh-Verlag heißt jetzt Land-Verlag und bietet eine Druckerei zu absoluten Minipreien an (wirklich korrekte Preise, d.Red.). Checkt mal an bei Torsten Fuhrberg, 29 Oldenburg, Achternstr. 18 und laßt euch überraschen.

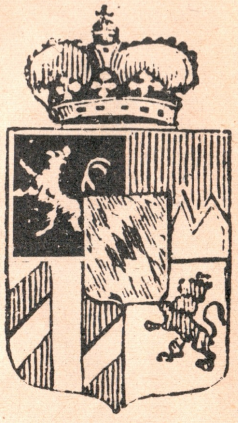
Rohrbruch suchen eine gute und möglichst billige Vierfarbdruckerei, die Plakate Format DIN A 2 einwandfrei herstellt. Wer was weiß, melde sich bei Martin Krause, 33 Braunschweig, Behringstr. 8, Telefon 0531/61501. Über ne Provision kann geredet werden.

Das Action Management, Frank Ullrich, 6442 Rotenburg, Postfach 1313, veranstaltet das diesjährige Herzberg-Festival und sucht nach einem fähigen Filmteam, die einen korrekten Streifen machen kann.

AUSLAND

Wer kann der Werler Gruppe Noise jede Menge Tips geben, wie man eine korrekte Frankreich-Tour durchführen kann? Post bitte an H.-Gerh. Marschalt, 476 Werl, Plaschkestr. 9.

Grobschnitt machen Ende April eine 5-Tage-Tour durch Holland und wissen nicht, was sie da für Formalitäten an der Grenze und so zu erledigen haben. Wer hier noch ein paar saubere Tips drauf hat, möge sich schnell bei Gerd Kühn, 58 Hagen, Buschstr. 91, melden. Es pressiert!



Bayern

Tip aus dem Leserkreis: Gruppen die nach Spanien gehen, sollten sich die Pausen vertraglich garantieren lassen. Sonst nämlich gibts ne böse Überraschung!

PRESSE

Bei der Bonner Rundschau sitzt ein Mensch, der stets brennend daran interessiert ist, was sich so in der Gruppenscene tut, um Reportagen und Berichte darüber zu schreiben. Schickt doch mal ständig was über Euch an Norman Rentrop, 53 Bonn-Bad Godesberg, Langenbergsweg 72, Telefon: 02221/313450 (ab Juni 343450).

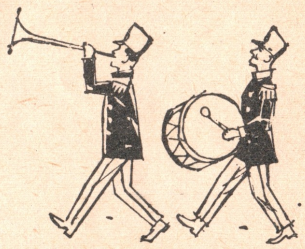
TONSTUDIO
fertigt Demobänder und Einzelplatten für Bewerbung bei Funk, Fernsehen und Schallplatte. Playbacks vorhanden.
tepefilm 2 Hamburg 70
Wandsbeker Königstraße 66
Telefon 652 56 65

Konzertgitarren von:
Ramirez, Weißgerber, Yamaha, Narkade, Taurus, Kohno, Tamura, Nobe', Shiro, Sada, Hense, Hanika, u. a. vorrätig bei:
VIERTMANN
Heiner Viertmann
Spezialhaus für Gitarren
5 KÖLN, Lübecker Straße 2
Tel. 02 21 / 72 10 31

DAS MUSIKLÄDCHEN
Inhaber Alfred Koutny
5 Köln 30
Hubbelrather Str. 217
Tel. 0221/552014
4 Düsseldorf 1
Scheurenstr. 16
nähe Bahnhof
Tel. 0211/327432
Wußten Sie schon, daß Sie unser r ießiges Angebot nur kennenlernen können, wenn Sie vorbeikommen?
Mit Hugo in Köln & LU in Düsseldorf werden Sie immer einig.
Bis bald, Alfred!

Echolette SOUND EQUIPMENT

Echo-/Nachhallgeräte • Gesangs- und Instrumentalverstärker
Lautsprecherboxen • Mikrofone und Zubehör • Kofferverstärker
Orgelkabinette • Panorama Sound System • Equalizer-Synthesizer



Bitte verlangen Sie Informationen von Echolette-Vertrieb, 8 München 40, Leopoldstraße 46

ALICE COOPER

mit
blackfield
sound der prominenz

gitarrist mike bruce
ist begeistert von seiner
blackfield-gitarrenanlage

blackfield

music-center
439 gladbeck·hornstr.7 tel.: 22291
music-shop
586 iserlohn·a.d.siebengäßchen 26
tel.: 24255

MUSIC-STATION

ORANGE-HAMBURG
120 Watt Graphic
sofort lieferbar

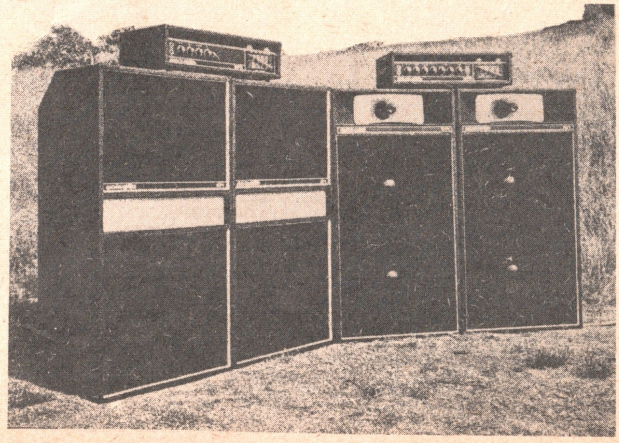
2 Hamburg 76
Hofweg 57
(0411) 22 38 58

ALTEC-LANSING
Prof. Sound Equipment
„The Voice of the Theater"

Preisgünstig durch Direktimport

ACOUSTIC-ANLAGEN
verkaufen WIR nach USA-Preisliste!!!

Acoustic
Model 371 — Bass Amp.
440 Watts Peak, 200 Watts RMS
Model 271 — Guitar Amp.
440 Watts Peak, 200 Watts RMS



music-center
BECKER - INATOWITZ

2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

Kleinanzeigen.

MusuBru

****
SÄNGER (Engländer), prof. Show-Man, su. Band Raum HH. Robert McEwen-Read, 2151 Sauensiek, Lerchenweg 112
****
SÄNGER mit hp (Blues + Rock), eig. Texte su. angetörnte Profiband. Hans Kauper, 8805 Feuchtwangen, Aichenzell 6. Eilt!
****
SÄNGER m. Anl. su. Rock/Blues-Gruppe in Münster (Westf.) od. Umgbg. Tel. 0251/43983.
****
SÄNGER (Holländer) für Rock/Blues. Henk van der Molen, 56 WU-Elberfeld, Fr.-Ebert-Str. 47
****
ROCK-SÄNGERIN (26) su. gute Band Raum Ffm. 06184/50197
****
GITARRIST (19), Anl. m. zahlr. Effektmög. su. Avantgarde-Gr. Raum Ffm (auch Session). Siegmar Pospiech, 6 Bergen-Enkhm., Hinter den Obergärten 22
****
GITARRIST (Jazzig) su. Gruppe im Ruhrgebiet. 02324/61170 (Ralf) oder 02324 62025 (Chris).
****
GITARRIST (auch dr) su. Bassisten und Git. m. Amp Raum HH für Session u. evtl neue Gruppe. 0411/5709986 (werner).
****
GITARRIST su Gruppe (Amateur/Semis) für exp. Musik (McLaughlin) Raum Ffm. 0611/855203 (Alexander)
****
STEELGIT. (auch b) su Semigr. Tel. 0411/487948
****

****
GITARRIST (Amateur) m. Anl. su Rockgr. oder b,dr,org für Neugründung Raum HH 0411/7401882 Reinh.
****
GITARRIST/SÄNGER aus Texas su Gruppe die C&W/R&B/R&R digt. Alpha-Wellen Electronics, 28 Bremen 1, Postfach 1421
****
GITARRIST (Les Paul + 100 W Turm) sucht Profigr. Raum Bonn. Tel. 02221/358648 Dieter Bristrup.
****
GITARRIST (Gibson/Marshall) su Gruppe Raum Bremen. Tel. 0421/351707 Armin.
****
GITARRIST mit Anl. su Leute, die Zappa und Cpt. Beefheart kennen, Raum GI/MAR/LIM, kein Kommerz-Rock. 06438-2370 (Frank)
****
GITARRIST (22) unabhängig, Stratocaster/Selmer, Studioerf. su Profigruppe mit Wohngelegenheit In- und Ausland. Helmut Reimer, 2418 Ratzeburg, Friedenstr.15
****
GITARRIST (auch Org m. Ges, evtl. Sax.) eigene Hammond/Leslie, Stratocaster/Selmer + Sax sucht Profi od. Semigruppe Reimund Eberth, 46 DO-Huckarde, Insterburger Str. 6
****
GITARRIST (Ex-Medusa) su b und heavy-dr zum Rocken. Raum u. Anl. vorh. Tel. 06204/6224 Gerd.
****
GITARRIST (22, Semi-Pro) su gute Gruppe Raum HB. Tel. 042016/355 (Rainer).
****
GITARRIST (22) su Gruppe oder Leute, die eigene Musik machen wollen. Günther Zimmermann, 6401 Thalau, Altenhof 24.
****
GITARRIST (23) Gibson/Marshall, 7 Jahre Praxis, auch voc und hp, su Gruppe Raum KA, Klaus Wacker, 75 Karlsruhe, Tullastr. 74.
****
GITARRIST/BASSIST (16) such Gruppe. Günter Nowak, 8052 Moosburg, Flurweg 8
****
GITARRIST such Gr. Raum HL. Tel. 0451/75608 Holger.
****
FENDER-BASSIST (Ex-Roundhouse, John Mayall) su gute Profigruppe. Tel. 0231/590186 od. 210197
****
BASSIST m. voc und Anlage (Fender) su Mucke. 05137/73494 Manfred Szillat
****
BASSIST und SÄNGER, Profis, lange Erfahrung, suchen Gruppe Tel. 0711/641889
****
BASSIST su g,dr,org (evtl. e-p), Semipro für Blues/Jazzrock. Reiner Mainzer, 3203 Giften, Jeinser Weg
****
BASSIST (Fender/Gibson/Sound City/Allsound) su dringend Gruppe Raum Ffm. 06104/42500 Rainer
****
BASSIST (Fender/London City) sucht Rockgruppe Raum H. 0511/818187 Klaus
****
BASSIST, 5 J. Praxis, sucht Profi- od. Semigr. Stil Jazz/Rock. Rolf Rettberg, 45 Osnabr. Georgstr. 18
****
GITARRIST/SÄNGER su. Profigr. Hans Brandeis, 6703 Limburgerhof, Hardenburgstr.39
****
ORGANIST zu haben! L. Körner, 6 Ffm, Falkensteinerstr.17
****
E-PIANIST/ORGANIST (auch g und voc), 21, Profi m. voller Anlage, su Profigr. H.Henschke bei Frucht, 1 Berlin 12, Kantstr. 134a

Abt. Werbeberatung

WIE SCHREIBT MAN EINE KLEINANZEIGE?

Das ist gar nicht so einfach. Erstmal müßt ihr Euch voll darüber klar werden, was da eigentlich drinstehen soll. Wie ihr alle wißt, ist Riebe nämlich ein vielbeschäftigter Mensch, der morgens lieber eine Stunde länger schläft, als ständig den überflüssigen Senf eurer Briefe zu lesen. Also ist die Regel Nummer 1: Entlaste Riebe! Sei kreativ! Entwirf deine Anzeige selber! Fasse dich kurz! Schreibe druckreif! Schreibe sauber und leserlich!

Dann ist es meistens so, daß eure Kleinanzeigen zwischen tausend anderen Dingen stehen. Also Regel Nummer 2: Benutze für deine Kleinanzeigen ein gesondertes Blatt Papier! Schreibe hinter die Anzeige deinen Namen, deine Anschrift, deine Telefonnummer, deine Vorwahl. Dies gilt auch für alle Leute aus Essen! Wenn du mehrere Kleinanzeigen aufgeben willst, brauchst du nun keinen Papierladen aufzukaufen, es reicht schon, wenn die Anzeigen sauber untereinanderstehen, mit genügend Raum dazwischen. Aber vergeßt gefälligst nicht, unter JEDE Kleinanzeige eure Adresse und Telefonnummer zu schreiben. Wir schneiden die Dinger nämlich auseinander, um einen besseren Überblick zu haben!

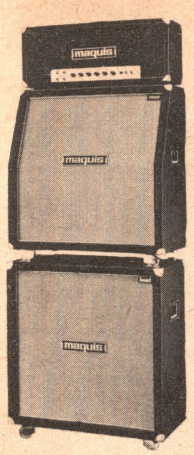
Also: Aktion Entlaste Riebe!

****
GEIGER sucht erf. dr,b und org, Raum Ffm. Gerd Beßler, 6 Ffm 70, Morgensternstr. 35
****
SCHLAGZEUGER sucht Gruppe, mögl. Wohngelegenheit, gut Kohle. 04331/28146 W. Koll, bei Abele
****
DRUMMER (Hardrock) 5 J. Praxis, sucht bekannte Profigrup. auch Ausland. 09745/685 Jürgen
****
DRUMMER (16) sucht Rockjazz-Gr. Raum Münster. Klaus Groepler, 44 Angelmodde-W, H.v.Stephanring 29
****
DRUMMER (Amateur) au Rockgr Raum Bonn. Hans Ostendorf, 53 BN-Bad Godesbg, Tel. 02221/364050
****
PROFIDRUMMER 24 su. Gruppe od. Musiker f. Musik a. freien Popelementen, elektronisch. neuer M. und E-Musik. Auch Ausland. 'Sir James' 75 Karlsruhr, Welfenstr. 9a
****
PROFIDRUMMER und LEADGITARRIST langjähr. Band- u. Studioerf., suchen gute Profigruppe mit Wohngel. u. Gigs. In- u. Ausland, eilig! Bernd Otto, 2412 Nusse, Pantenerstr. 11
****
PROFIDRUMMER, ungebunden, Ludwigdrums, Transit, 200 W PA, sucht Profigr. Tel 0411/457609 (Hans)
****
DRUMMER (gelernter) su Gruppe u Session-Leute Raum Münster (auch Tanzmusik). 025036/202 Lothar
****
DRUMMER su Amateurgr. Raum Stuttgt., Stil Colosseum. Tel 0711/295917 Alfred
****
PROFIDRUMMER sucht Rockjazz-Gruppe. 07931/8180 Walter
****
DRUMMER (Doppeldr) su Semiprofis und Sessions Großraum Ffm. 0611/856659 Jürgen Stoll
****
PROFIDRUMMER Ex-Petards sucht gute Profigruppe. 0561/22747 (Arno)
****
SÄNGERIN m. Anlage sucht Gruppe in HH. 0411/457609 Sylvia
****
HEAVYDRUMMER su Profigruppe, Doppeldr. vorh, 6 Jahre erf., 0411/6440330 Andreas
****

GrusuMu

****
FOLKSÄNGERIN, evtl. mit g,fl,perc, Raum Stuttgart gesucht. 07191/4880 (Helmes)
****
SÄNGERIN, auch ohne Anlage, gesucht. D. Ossenburg, 41 Duisburg, Sommerstr. 48
****
SÄNGER mit Stimme u Anlage für Profirock (Curly Curve) ges. Wohnung vorh. 0511/2113524 (Martin)
****
SÄNGER, BASSIST und ORGANIST von Jazz-Rockgr. ges. 0721/1318013 (Georg)
****
SÄNGER, evtl. mit Instr., gesucht. Peter Grau, 67 Ludwigshafen, Schlachthofstr. 17
****
GITARRIST für kölner R&B-Gruppe Giants ges. 02205/6741 D. Gehrmann
****
GITARRIST m. Gesang für org,b,dr ges. Andi Beinl, 6104 Jugenheim, A.Tannenbg3
****
GITARRIST und ORGANIST, Raum Ulm, für Tag, Traum & Tod gesucht. Anlage vorh. Kespe Härle, 7947 Mengen, Österfeldstr. 100
****
GITARRIST, evtl. a. BASSIST für HH-Gr., Stil Man etc. ges. 0411/403940 Manfred
****
GITARRIST und ORGANIST von Profi-Gr. 'Äther' ges. 02129/7303 Hans-Jürgen
****
LEADGITARRIST und FLÖTIST m. Sax von Jigsaw ges. 0411/433981 od. 275661
****
BLASORCHESTER sucht versierten Schellenbaum-Spieler. Sauberes Äußeres und nicht angetörnt Bedingung. Tel. 0758/246 (Herr Bayer)
****
GITARRIST und TROMPETER von Vollprofis dringend ges. 09131/41710 od. 34398
****
GITARRIST mit voc von Ex-Gnaub Oyé ges (Amateur). Hans Meder, 732 Göppingen, Ulmerstr. 45
****
GITARRIST oder ORGANIST m. eigener Anlage für Rock-Jazz ges. Hanni Stratman, 3282 Steinhm, Am Bhf. Himmighausen 48
****
BASSIST m. Anlage f Jazzrock-Gruppe ges 02221/637547 Carol
****
BASSIST u PIANIST zur Neuformierung v. Margo FRENCH ges. Profis, Wohnung ist vorhanden. Rainer Schiller, 1 Berlin 44, Hermannstr. 111
****
BASSIST, FLÖTIST u evtl. leiser Drummer ges, Stil Baden Powell. 07181/61875 (Gerhard)
****
BASSIST und DRUMS mit Anl. u. Blues-Erf. ges. 0411/858135 Klaus
****
BASSPROFI, mögl. Notist, mit Jazzerfahrung von Emergency ges. Wohnmögl. vorh. Plattenvertrag garantiert. Hanus Berka, 8 MÜ 81, Kunihohstr. 13
****
BASSIST m. Anlage v. Bluesgr. gesucht Dieter Teuber, 4531 Wersen-Büren, Stettinerstr. 4
****
BASSIST m. Anl. von H2SO4 ges., Übungsraum vorh. 04533/1065 (Chris)
****
BASSIST u. ORGANIST (Amateur) für Neugr. ges. Stil Rockjazz. 0621/795254 Ottmar
****
BASSIST u. DRUMMER m. Anl. von Amateurgr. (16/17) gesucht. 0811/606624 Michael
****
BASSIST für Profigr. Berlin ges. 0311/8232675 Hügi
****
PIANIST (Profi) von Eiliff ges. Stil Mike Ratledge etc. 0261/46913 Christian
****
ORGANIST und DRUMS für Neugr. v. b u. g. ges, Soft-Rock. 06103/69474 Peter
****
ORGANIST, BASSIST u. DRUMMER, Raum Baden-Wü, von Eulenspygel ges. 07158/4362 Reiner Maulbetsch
****
ORGANIST u. DRUMMER von b u. g für Neugründ. ges. Semipr. 0231/449290 Karl
****
ORGANIST m. Bass od. SAXOFONIST m. Orgel von Profi-Pop-Trio ges. Gute Gage. E. Radke, 322 Alfeld, Hinter d. Schule 5
****
ORGANIST m. Anlage von Amateur-Rockgr. ges. 0511/523711
****
ORGANIST (Amateur) u. evtl. GITARRIST (16-20) von b u. dr mit Übungsrm. ges. 06121/86413 o. 84667
****
ORGANIST von After All gesucht. Tel. 0411/457609
****

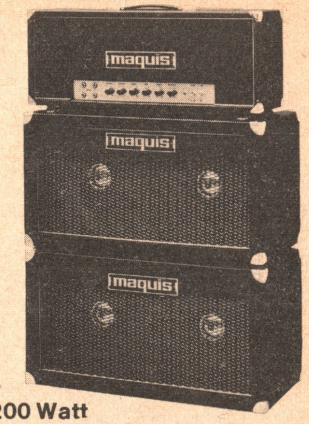
****
ORGANIST Raum Ruhrpott ges, der intensiv und gern probt. Gerd Fortak, 465 Gelsenkirchen, Postfach 652
****
SCHLAGZEUGER von Amateurgr. (Swing/Rock) ges. 7-15 Uhr 0411/6535256 Detlev
****
DRUMMER (rout) dringend ges. Detlev Kuhlmann, 3 Hannov., Haasemannstr. 10
****
SCHLAGZEUGER, BASSIST u. GITARRIST, angetörnte Leute, von Ash Ra Tempel ges. 0311/3058213
****



maquis ORCHESTER-ELECTRONIC

maquis

Anlagen mit größter Leistung, ob Gitarren- oder Gesangsanlagen, sie gehören zur Spitzenklasse. In unserem reichhaltigen Programm findet jeder die größte Auswahl. Fordern Sie unsere Prospekte an!



Gitarrenanlage 240 Watt
DM 3.365,–

Wilh. Waltemathe
3261 Deckbergen
Niedersachsenweg
Ruf: 05152 / 26 08

DM 2.455,–
Gitarrenanlage 200 Watt

Amptown sound equipment
Amps u. Boxen aller Marken
secondhand

0411 / 6301404
2 Hamburg 33
Alte Wöhr 20a
Mi und Sa
12 - 19 Uhr
sonst 6902789

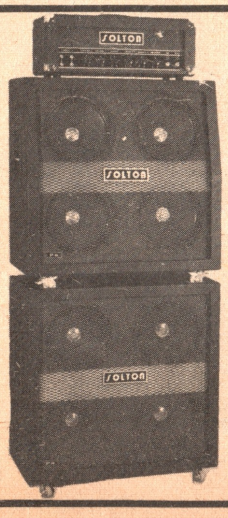
GEBRAUCHTE HAMMOND-ORGELN
M-3, M-100, A-100, B-3, Leslies 122
Original Martin und **Torchy Folk-Gitarren**
Ständig Sonderangebote
aller Spitzenfabrikate
RIESEN-AUSWAHL an BLASINSTRUMENTEN.
MUSIK-BERTRAM - 7800 Freiburg
Friedrichring 9, Tel. 36299, 36656, Postfach 1153

Alle Musikinstrumente! Preiswerte Sonderangebote!
Viele Gelegenheiten! Große Auswahl!
Inzahlungnahme gebrauchter Musikinstrumente!

MUSIK-KELLER
2 Hamburg 1, Lange Reihe 94
Geschäftszeit: Wochentags 14-18 Uhr
Samstags 10-13 Uhr

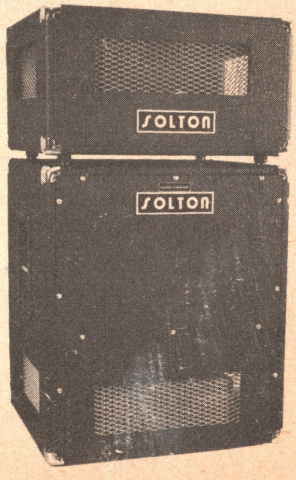
TREFF
im Ruhrgebiet
allen bekannt
SCHMACHTENBERG
ESSEN, Huyssenallee 9
Tel. 0 21 41 / 23 25 23

Orchester-Elektronik
Synthesizer-Vertrieb
Musiker-Einkaufstätte
Klavier- u. Heimorgel-Center
Reparaturen sofort!
Eintausch – Instrumentenbörse



SOLTON
perfection in sound
GESANGS-INSTRUMENTAL-VERSTÄRKERANLAGEN
ORGEL-TURBO - CABINETTE - LAUTSPRECHERBOXEN
im Format der absoluten Spitzenklasse

Fordern Sie Prospekte an bei Ihrem Fachhändler oder bei
Solton-electronic, 8398 Pocking, Passauer Straße 41



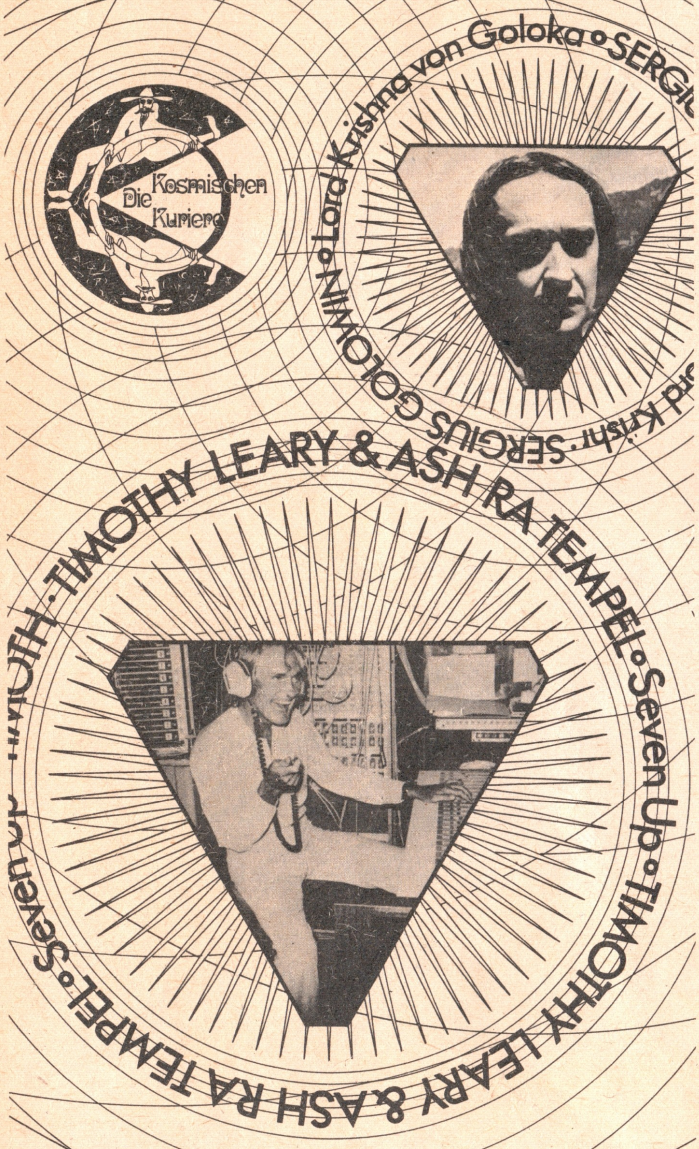
...macht das Ohr auf:

Die Kosmischen Kuriere

KRISHNA IST KEINE LEGENDE AUS INDIEN.
KRISHNA BIST DU!

Sergius Golowin, der Meister der Märchen und Sagen, Hexen und Magier, hat Krishna nach Europa in seine Schweizer Highlands geholt. Dabei begleiten ihn sechs bekannte deutsche Rockmusiker: Jerry Berkers, Jürgen Dollase, Jörg Mierke, Klaus Schulze, Walter Westrupp, Bernd Wilhüser.

Hin zu der weißen Alm, wo Radha und Krishna ihre Liebe tanzen.



DU BIST EINGELADEN ZU DEM FLUG DURCH DEINE KINDHEIT, IN DIE GEFILDE DER FREUDE, ZU DEN ZENTREN DER NERVEN, IN DAS WEISSE LICHT DER URKRAFT DEINES LEBENS.

Timothy Leary ist der Guru von 30 Millionen jungen Leuten.
Mit Berlins „kosmischer" Rockband ASH RA TEMPEL nahm er die originellste Rockplatte des Jahres auf.
Ein Reiseführer durch dein Bewußtsein.

Lord Krischna von Goloka KK 58002
Seven Up Timothy Leary & Ash Ra Tempel KK 58001

Die Kosmischen Kuriere

mit den Reisen in die kosmische Zeit

produziert von Ohr, im Vertrieb der Metronome

Gestaltung: P. Geitner

Kleinanzeigen.

DRUMMER ges. von g u. b für Neugründg. 02151/43109 Knut
****
DRUMMER (sensibel) u. SÄNGERIN ges. 0221/244883 (Köln)
****
DRUMMER unter 20 v. Rockgr. Köln ges. Ü-Raum u. Anlage vorh. 02233/75744
****
JAZZDRUMMER u. BLÄSER für Semigr. Raum H/BS ges. Tel. 05331/72228 Matthias
****
SAXOPHONIST dringend v. Artemis ges. Tel. 06131/37818 Brösel
****
DUFTE LEUTE an g,p, dr,hp,viol,etc. zum Jammen (totaler schwarz-Blues) ges. Wolfram Simon, 703 Böblingen, Königsberger Str. 39
****
PROFIORGANIST von Cosmic Circus Music ges. 0551/21766
****

Ankauf

****
FENDER STRATOCASTER gebraucht, auch älter, techn. OK. Tel 0221/492340 Dieter
****
KONTRABAß ges., Zustand egal. Günter Nowak, 8052 Moosburg Flurweg 8
****
FENDER BASS Precision bis 600 DM ges. Claus Främcke, 2133 Ottersberg, Breslauerstrasse 9
****
BASSANLAGE v. Fender od. Vox, 50-100 W ges. 02141/231478 Heiner Schulte
****
GITARREN-KOFFER-AMP 30-50 W m. Hall und Vibrato ges. H. Urban, 1 Bln 61, Hedemannstr. 25
****
VOX-ORGEL gebr. zu günstigem Preis ges. MIKROS m. Ständern u. Texorsax ges. Tel 0521/70414
****
SITAR, Veena od.ähnl. mögl. gebr. gesucht. Mike Bayer, 896 Kempten, Finkenweg 11
****
GITARRENVERSTÄRKER, kaputt, mind. 100 W ges. Holger Hoetzel, 7505 Ettlingen, Probststraße 37
****
DIA- od. lichtstarke FILMPROJEKTOREN und li.starke SPOTLIGHTS ges. 06258/3387 Herbert Weckerle
****
LIQUID u. Static Light, Projektoren, Strobes, 8mm Filmprojekt., frequenzges., 4-Kan-Lichtorgel (mind. 2000 W) ges. 02221/364050 Hans Ostendorf, Bonn
****
LUDWIG 13" Tom und Ludwig double Tomhalter ges. Sidhatta 6478 Nidda 24, Buchwiesenweg 8
****
GIT.-BOX o. Einzellautsprecher (4Ohm ab ca 60 W) billig ges. 04349/305 Christian Eichhorn
****
FENDER,GIBSON,RICKenbacker, Hoyer-Baß m. Tasche f. 500 DM ges. V.Bergbold, 6944 Hemsbach,Tilsiter Str. 38
****
LESLIE m. Verst. ab 80 W, gebr, billig, ges. 0631/58961 Wolf
****
FORD-TRANSIT o.ä., groß, ges. Tilman Wenger, 61 Darmstdt. Schloßgartenstr. 41
****
SELMER VERSTÄRKER 50 W bis 600 DM ges. 0451/893726 Klaus
****
MARSHALL BASS BOX 100 W (mögl. Oberteil) ges. 02161/16628
****
EINZELTEILE von DRUMS billig u. Becken sucht Hans Hubert, 1 Berlin 37, Forststr28
****
ROYAL STARSNAREDRUM mögl. Südpfalz von armen Schwein ges. Lutz Kern, 674 Landau, Roentgenstr.46
****
BASSBOX 50-100 W , erstkl. Zust. Firma od. Eigenbau ges. 05541/70835 Holger
****
SCHLAGZEUG bis 3000 DM ges. 0551/72796 Steffen Oldenburg
****
WAH WAH, Fender, Marshall, OK, bis 100 DM ges. 0451/47812 Wolfgang
****
2. BASS-PU (impedanz m. hochohmig sein) f. Epiphone Rivoli ges. Paul Kirschke, 28 Bremen,Osterd. 30
****
PREMIER DRUM mit mind. 60 cm Ø Bassdrum ges. 06403/2396 (Erich Täger)
****

****
ELEKTRON.ORGEL, E-Piano o.ä. auch defekt, billig ges. /2568/295 Matthias
****
TENORSAX bis 500 DM ges. Ralf Beckmann, 53 BN-Bad Godesgerg, Belderbusch 10
****
MIKROS + ANLAGE zur Drumverstärkung ges. Wiff & Co, 4460 Nordhorn, Ulmenstr. 4
****
GITARRENBOX gebr. mind. 100 W, auch Leslie, ges. 05331/72303 Henning
****
ECHOHALL-GERÄT ges. 0411/5519106 Michael
****
200 W PA SYSTEM od. Einzelteile ges. Tel 0511/806592 Wolfgang
****
FENDER-TWIN-REVERB bis Fender-Vibrolux (m. Hall) billig ges 0621/47017 Rainer
****
DIA-,FILM-,FLÜSSIGkeitsprojektoren u. ä. ges. 02392/2032 Eve, Werdohl
****
100-200 W VERSTÄRKER (Git) bis 500 DM ges Dieter Teuber, 4531 Wersen-Büren, Stettiner Str. 4
****
SCHLAGZEUG bis 1000 DM, JAZZ PRC od. TELEC.BASS bis 600 DM. 0411/33972271 bis 16.00 Ulleweit
****
E-PIANO gebr. ges. 02331/31828 Ulrich
****
LUDWIG SUPER SENSITIVE SNARE DRUM u. GONG ab 20" Ø ges. Romi Schickle, 79 Ulm, Bockgasse 19
****

Verkauf

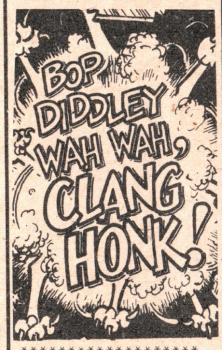
****
200 W GITARRENVERST. Anl., Stratocaster (marble neck) m Koffer, Hoyer SG-Standart m. Koff., Ibanez Les Paul m. Kof. u. Zubeh. (Vox-Wah-Wah + Treble Booster) gegen Gebot zu verk. 0411/6413936 Waldi
****
WEM-PA m. Audio-Master (Sonderbau) v. Nektar zu verk. Tel. 06257/81335
****
FENDER KOFFERKLAVIER neu mit eingeb.100 W Amp (5600) nur 3200. ROGERS DRUMS m.2 Toms (3100) nur 2000 völlig neuwertig. Frey, 3554 Cappel,Goldbergstrasse 7
****
HAMMOND TONKABINETT Serie 10 (Box mit Verst.) 100/150 W, nußb,neuw.zu verk. 1200 DM.05221/8458
****
25 W KOFFERVERST.m. Vibr. 02331/31828 Ulrich May
****
2 EXP-BOXEN f. PA-Anlagen Spez-Anf. 30-7000 Hz, je 60 W sinus, ca 900 DM, 04331/71870 Harald
****
FENDER RHODES stage Piano oh. Verst. 1/2 J. alt, 2400 DM. Romi Schuckle, 79 Ulm, Bockgasse 19
****
GIBSON LES PAUL Custom,kaum gesp,gut. Zust.,m. Orig-Koff. 0521/55742 Reinhard
****
SCHLAGZEUG kompl. gut gepfl. 700 DM zu verk. 04288/271 Helmut Jagels
****
STUDIO-MELLOTRON gr. transportabel,2manuafig, und HAMMOND A 100, sehr g. erh., zu verk. 0911/662868 Peter Beuchel
****
STRAMP-VERST. 500 DM unter Neupreis zu verk. 06131/37818
****
ELEKTRONISCHER PHASER, geeign. f. g, org,dr etc, 690 DM zu verk. Frank Holrich, 59 Siegen, Austr. 19
****
2 200 W GOODMANS-Boxen Typ 200 GB, 2 Mon. alt, geg. Gebot 0411/2200655
****
DAVOLI GESANGSVERST. 180/200 W, 2 Boxen E 4 60/80 W, 2 dto

Kleinanzeigen.

Selmer 50/60 W für 2500 DM zu verk.Orgel Duo Jun.2-man. 900 DM.Fritz Krosler,43 Essen,Propsteistrasse 60
****
PHASER (PHASE-SHIFter),2xInput,1xOutput,1xExzern, Anschl an jed. Inst. mögl. 06195/74420 Thomas
****
250 W STRAMP-VERST. u. 150 W ALLSOUND-Bassbox zu verk. 02141/231478
****
GIBSON LES PAUL DE LUXE, 2 Mon alt zu verk.1900 DM.0761/' 35840 Ernst-Georg
****
QUERFLÖTE z. verk. 0411/6070690 Kirsten
****
ALLSOUND Bass Box 0,7 J.750 Dm.Verst. 100 W 900 DM, 0,5 J Marshall.Fender Telecaster Baß m.Hartkof.750 DM 1, 7 J. 1 GIT.+Baßbox 650 DM(120 W m Hochtönern),1 Lichtorg. m.Blitz,Steuergerät 3300 W 650 DM VB. 2 Mikes, Galgenstat. 250 DM 0,4 J. /631/ 63874 Rainer
****
TENORSAX mit eingeb. Mikr., Mischplt. u. Zubeh. 850 DM VB. 05121/32589 Rolf
****
LUDWIG-Bass-,Stand- u. H-Tom wie neu,alt Mod. m. Hüllen 1200 DM + 5 s.gt. Mikros m. 10 M Kab. zus. 500,- 0411/5119325
****
100W Marshall-Git.-Box 1100 DM, evtl. m. Marshall 100 W Amp, zus DM 2100. 06121/74747 Gert
****
HAMMOND E 100 Nachbau 2x5 Okt., 3x9 Zugrieg., 40 Festregl,Hammond-Perc., C 3-Effekte;18-KAN-PA-MIXER sowie Höfner JAZZ-BASS Copy und 60 W BASSBOX. H.Mahr,4018 Langenfeld,Fahlerweg 30
****
DYNACORD GIGANT u. 2 S-100 BOXEN, 6 Mon.alt,zus.2300DM 0411/6439047 Norb.
****
ECHOLETTE HALLGER. techn OK, ca 300DM, J.Proppe, 479 Paderb. Rochusweg 44
****
2 NEUW. LANSING-BOXEN SB 130, 90 W sinus je 750 DM. 0551/ 41547 Bernd
****
BOXEN, alle Arten, 1A Qual., billig bei 062530/2139 Winfried
****
6 MAQUIS 160 W PA-BOXEN á 660 DM, 2 PA-Verst.(Endst.) 200 W á550 DM;100 W MARSHALL-AMP,950 DM 1 WINSTON ECHO-HALL MASCHINE 800 DM. 0511 /822711
****
TRAMSISTORVERST.200 W DM 900,160 W BOX 700 DM, 200 W Box DM 750, kompl.billiger Marshall Maj.Amp 200 W best.Zust. (2355) f. 1250,-, 100W Box Suprem 490 DM,Baßg. Fender-Imit. v. Framus neuw.. Höchstgeb. M.Konradm 34 Göttingen, Königsberger Str. 21
****
4 GITARRENBOXEN á 6 /100 W á 400 DM zu verk. 02161/16628
****
KEILWERTH TENORSAX m.Kof. u. Ständ- VB 700.03481/4293 Hans
****
GOODMAN BOX 154B DM 700 u. Box 120 W DM 600, 0311/8051792
****
RABOX=Baßbox im Exponentialhorn-Prinzip, 38cm Altec-Lansing, 150W sinus. Als PA-Einheit Mittelhochtonhorn lieferbar). Uli Rahe, 32 Hildeshm. Friesenstr. 6
****
SOUND CITY AMP 120 W sin. 6 Mon alt VB 1200. Frithjof Lödding, 206 Bad Oldesloe,Hambg. Str. 76b
****
KELLY-PA, 8 Mon.alt, 8-Kan-Mixer Kelly (Hammondhall), 2 Expo-Boxen,Electrovoice!,4 Kontr.Boxen,6 Mke-Ständer, Kabel, Hüllen, Mikes etc. von Bröselmaschine, 41 Duisbg,Immendal49
****
SOUND CITY 100 W alt Mod.Verst. 06121/ 520460 (18-20.00)
****
ALLSOUND-PA 1800 DM AKO-Hallmike 120 DM 2 Selbstbau-Git-verst. 300/500 DM, 50W Celestion-Gitbox. 350 DM,Marshallfuzz 60 DM, Framus Stratocaster 400 DM. 0811 /802804
****
EX-FEUERwehrMANNSCH, WAGEN f. 9 Leute u. Anlage, OK, TÜV neu m. Standheizung 3500 DM.07172/5197 Neusi
****
SYNTHESIZER MINIMOOG gebr. 3000 DM. Mod. D Orgel, Hohner Symphonic Mod 700, 7 Chör g gebr. 2800,- Clavinet, elektr. Cenbalo begr 600,- 0411/445574 H.Funk
****
VOX-V 100 Verst. zu verk, Garnb.Dez.73 Box passend. Michael Badura, 2 HH 39, Jarrestr. 39
****
VERSTÄRKER 120 W JEW m. Boosters f.Git.u. B/Org b. 200 W MP, neuw.f. 680 DM abzug evtl.auch m.pass-Box 06036/666 C.Lang
****
2 WEM-FESTIVAL-STACKS, fast neu, 2x15" 4x12",6x10" + Vitavox-Horns, Hifi-Techn., á 400 W, m.Hül. 6000 DM, evtl.m.Audiomaster u. Slaves abzugeben. 0261/ 42345 Jürgen
****

Diverses

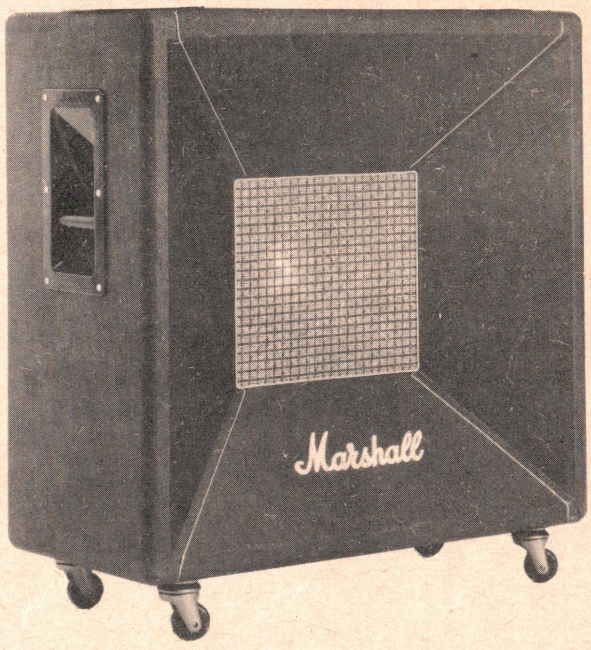
****
Suche Kontakt nach außen.Ex - Epitaph Roadie Viktor Ingwersen,z.Zt.Justizvollzugsanstalt 46 Dortmund,Lübecker Str. 21 a.(Vom RD gekascht)
****
ROADIE, techn.vers. f. Rockgr.Hil dring. ges. 0411/5519106
****
ARRANGEMENTS für jeden Stil auch n. Band od. Platte. 0721/ 386578 Echhard
****
OPEL-BLITZ 3,8 to Transporter, Führerschein Kl.III geg. günst.Satz an Gruppen zu verleihen. Standort Hanau.06182 21643 Rudolf
****
ROADIE m. Führersch. und PA-Bedienung v. Abacus ges. Keine Anfänger! 02381/40077
****
Wer bersorgt mir alte Fachblätter? 021-51/43109 Knut
****
WER schenkt armen Leuten was - vom Drumstick bis zum Moog H.Zentler,711 Öhringen,Götestr.60
****
SCHALTPLÄNE für einf. Flashlight ges. Ulrich Henß,5307 Wachtberg-Ndbach, Mehlemerstr. 70
****
TAUSCHE Klira JM3, Halbres., Neuw.650, geg. Gibson,Burns, Gretsch oder Rickenbacker-G-Pickup m. V+T Regler. 02143/ 24200 W. Wächter
****



****
GESUCHT: Jazzgeiger auch C&W z. Gedank.-Aust. Martin Keck, 62 Wiesb.,Rückerts.5
****
BULLY zu tauschen gegen Transit mit Ausgleichszahlung. 05921 /6091 Wiff & Co
****
SUCHE Schaltpläne f. Mike-Mixes 10/15 Eing. m. Klang u. Balanceregl. 05261/8601. baue ebenfalls Orgeln (Böhm + Wersi)
****
SAATGUT nur beste Sorten gesucht. Tel. o4262/2657 (Willi)
****
ORANGE 12oo W - PA zu verschenken (gebraucht) o311/88106 81
****
Ex-IOS-Vertreter su Job als Manager. Ø2221/161 (Erich)
****
2 ROADIES m. Bus ges. 02161/31520
****
TAUSCHE 100 W Marsh. Gitbox geg. fast neu Revox A 77 1/2Spur. G.Redlich, 62 Wiesb, Fliednerstr. 32
****
GROUPIES ges. 0411/ 4399963 (Klaus)
****
WER gibt sein SAX zur Adoption frei? 0831/78158 Konrad
****
Billige Transporte mit Transit 7sitzer 0411/685692 Detlev
****
KORREKTE ECKE Ges. 0411/4399963 (Hans)
****
ROADIE m. Durchblick u. VW-Transp. ges. Ingo Plückhahn, 46 Do-Schüren,AmRembg.125
****

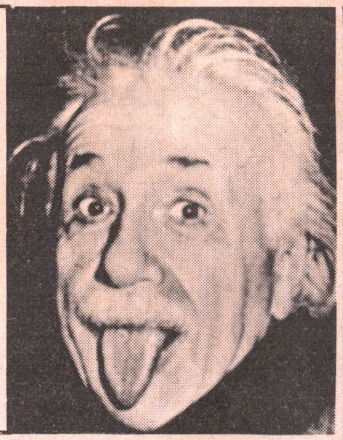
SOUND= SYMPATHISCH MARSHALL POWERCELS

„POWERCELS", die neuen Kraftblöcke im konischen Abstrahlgehäuse.
= 12" 100 Watt Speziallautsprecher
= 15" 125 Watt Speziallautsprecher
Ein völlig neues Soundgefühl in unverwüstlicher MARSHALL-Qualität.
Weitere MARSHALL-Neuheiten im neuen Katalog durch GOTTHOLD MEYER KG 355 Marburg Postfach 1525



Ich möchte den neuen MARSHALL-Katalog kostenlos und unverbindlich
Name _____
Ort _____
Straße _____

Der Roadie weiß mehr



DRUM-FUSSBODEN

Wer hat sich wohl noch nicht über das lästige „Wandern" seiner Schießbude geärgert? Ohne viel Geld zu investieren, kann dem aber abgeholfen werden.

1. Man besorge sich 2 Spanplatten a 100x150 cm und verbinde beide Platten mittels Scharnieren.
2. Man stelle die Kiste (Schlagzeug) so auf beide Platten, wie man gewohnt ist, sie aufzustellen.
3. Mit Filzstift umrande man sämtliche Füße und Ständerbeine und säge die gekennzeichneten Stellen mit dem Kreisschneider aus. Nun ist die Platte einem Schweizer Käse sehr ähnlich.
4. In diese Löcher stellt man nun die Kiste hinein und alles ist immer am gewohnten Platz, ohne daß man lange ausprobieren muß bzw. daß alles wegrutscht.
5. Die Maße reichen „dicke" für eine Schießbude mit 1 Bassdrum und 1 Stand-Tom und 3—4 Becken und Sitz.

Wer es leid ist, jedesmal die Höhe der Ständer neu einzustellen, der montiert einfach Rohrschellen um das Ständerrohr in der gewünschten Höhe.

Übrigens: Trommelstöcke halten länger, wenn sie nicht gebraucht werden!

Herbert Welbers, Gabelberg, 405 M-Gladbach, Hehnerholt 204

BOX-BESPANNUNG

Uns ist es schon öfter passiert, daß außer Zigarettenflecken auch irgendwelche Idioten mit Messern und ähnlichem zum Andenken kleine Schnipsel aus der Boxbespannung, sei es Lautsprechertuch oder Kunstlederbezug, herausgepult haben. Jetzt haben wir uns auf die Suche gemacht.

Essen schimpft sich Großstadt, und dennoch gibt es hier nur zwei Läden, in denen man Kunstleder, das man so in etwa für 'ne Box verwenden kann, überhaupt kaufen kann. Und dann kostet ein Meter zwischen 14,— und 18,— DM.

Da mich das gewurmt hat und das Zeug auch nicht hielt, hab ich meinen Onkel eingespannt — und man soll nichts gegen alte Leute sagen, es hat geholfen.

Ich kann jetzt anbieten: 1 m x 1,30 m Kunstleder mit Prägung golf vorerst nur in schwarz, bei Bedarf andere Farben für 8,80 (wegen der MwSt.) bei laufenden Meter, ab 3 Meter. Es ist das gleiche Leder, mit dem Dynacord die Boxen ausgerüstet hat und sieht an der Box mehr grau als schwarz aus. Zu kleben am besten mit UHU-Kontakt 2000 Sprühkleber. Kleine Muster werden kostenlos an Interessierte verschickt.

Noch ein Tip:
In Kürze kann ich auch eine Art Netzverkleidung für die Lautsprecherseite bekommen in hellbeige und vibrationsfrei, Meter für 16,50 (MxM) (im Geschäft bei uns für Lautsprechertuch MxM 40,—).

Also Leute, die ihre Boxen und Verstärker selber beziehen, sollen an The Dragons, 43 Essen 32, Postfach 99, schreiben.

ELEKTRISCH GEIGEN

Es ist nicht leich, den Klang einer Geige, elektronisch zu verstärken, ohne daß dabei eine Verfremdung entsteht. Trotz der Rückkopplungsnachteile ziehe ich deshalb, nicht wie Ch. Bertl (Heft 1/73), ein normales Streichinstrument vor. Hierfür braucht man aber einen Tonabnehmer, der nicht aus dem vollen Geigenklang ein kratziges, schrilles und quietschendes Geräusch macht. Mein DE' AMOND Violinen-Pick Up (ca. 120 Mark) hat sich hierbei gut bewährt. Der einzige Fehler daran ist die Metall-Halterung. Seit meine erste Geige von der Klemm-Vorrichtung stark verkratzt wurde, probiere ich bei der Violine, die ich jetzt spiele, eine weniger destruktive Befestigungsart, die vielen Vorteile bewiesen und sich somit bewährt hat.

Mehrere dünne Gummiringe werden hinter dem Steg mit einem Seidenband unter dem Resonanzkörper zusammengebunden (Jazzgeiger Urbaniak benutzt stattdessen ein breites Gummiband für das gleiche Pick Up). Der Tonabnehmer wird damit so auf die Decke neben den Schalllöchern gepreßt, daß es völlig aufsitzt. Die Rückkopplung kann man umgehen, indem die ganze Band normal laut spielt, der Violinist nicht direkt vor dem Lautsprecher steht, und, wenn erforderlich (z.B. Riesenhallen oder Open Air) jeder Instrumentenverstärker mit Mikro abgenommen und über das PA-System ausgesteuert wird.

Für Violine am besten geeignet erscheint mir das Vox Wah-Wah, da es bei geringstmöglichem Geräusch- und Pfeifpegel einen duften Klang ausspuckt.

Wer kein Geld für ein Leslie, aber ein altes Hallgerät hat, kann es zur effektvollen Verfeinerung des Klangs der Geige vorschalten (bei Dynacord Einstellung 1/presto, Pegel 6/6/5). Dufte Effekte möglich, aber erst ausprobieren.

Wer unbedingt rein elektronisch verstärken will, dem rate ich, wegen der klanglichen Qualität in den sauren Apfel zu beißen und eine E-Violine zu kaufen (leider für zu viel Geld!)

Noch etwas zu Block Bernds Tips: Im Gegensatz zu ihm schalte ich den Verzerrer vor das Wah-Wah, weil nur dann die Effekte einzeln und zusammen sauber rauskommen.

Roland Demmerle, 6752 Winnweiler 2, Alter Weg 4

MIKROREPARATUR

Wenn Euch mal ein Qualitätsmikro wie z.B. mein Shure in'n Arsch geht, dann rennt nicht damit zum nächsten Händler und gebt es ihm zur Reparatur. Der gibt das Ding nämlich weiter und läßt sich von Euch für das Weitergeben bezahlen. Wendet Euch gleich an die richtige Adresse, und das ist die Firma Sonetic, 6236 Eschborn, Frankfurter Allee, Telefon 06196/45457-8. Sonetic ist der deutsche Shure-Importeur, und bei dem seid Ihr richtig.

Uli Gross, Kin Ping Meh, 68 Mannheim 23, Trützschlerstraße 8

ERDUNG

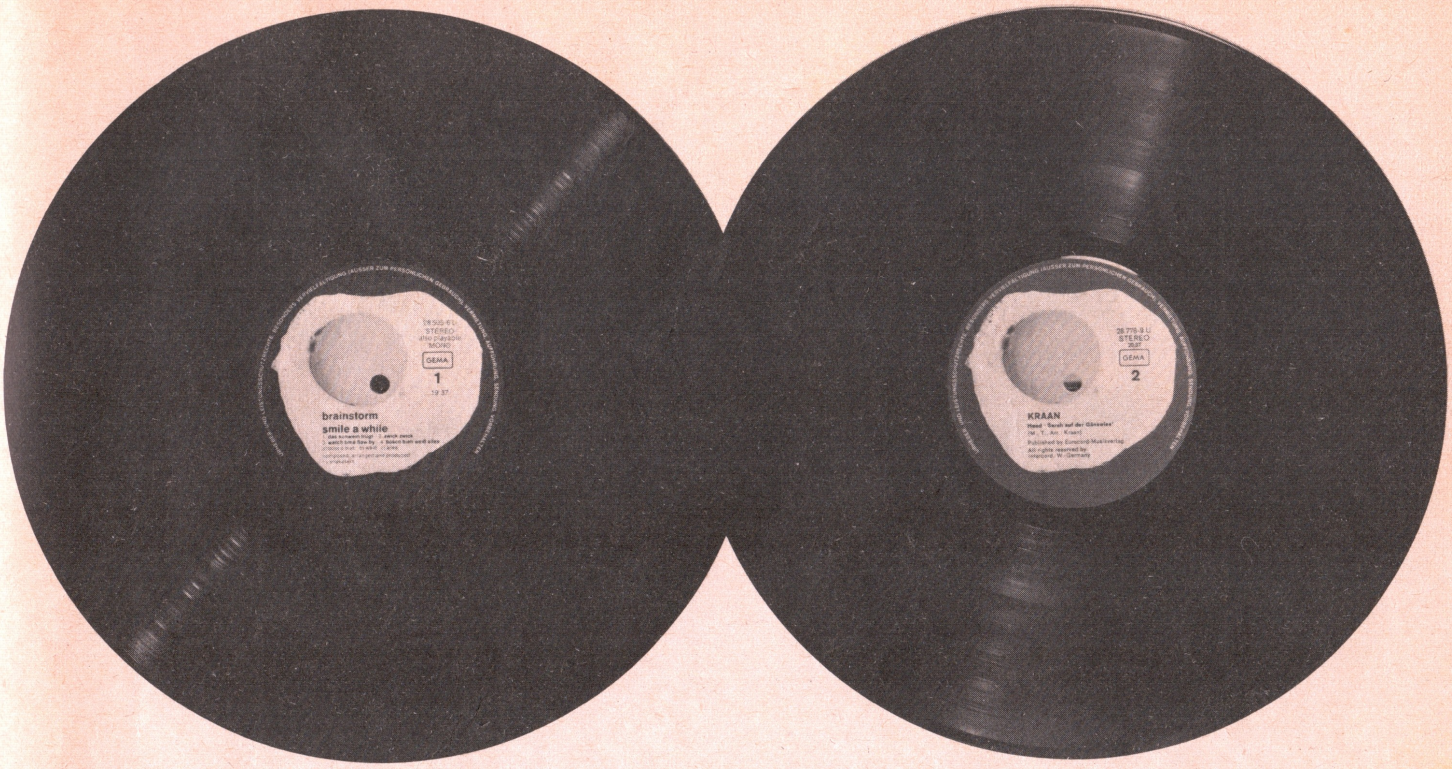
Fenderverstärker, die nur mit einem zweipoligen Kabel am Netz hängen, also nicht geerdet oder besser nicht mit einer Schutzkontaktleitung versehen sind, würde ich schleunigst erden. Wenn man nämlich mit einem anderen Amp in Kontakt kommt, kann man einen hübschen Elektroflash abkriegen. Mir passierte letztens sowas und also schnappte ich mir ein Stück dreipoliges Kabel sowie einen Schukostecker und befestigte das Erdungskabel am Chassis des Amps. Seitdem ist nichts mehr vorgekommen.

Harris Johns, Navaho, 1 Berlin 62, Bozener Str. 22

ACHTUNG!

Für das British Rock Meeting wird dringend ein geeignetes Festvalgelände, Größe ca. 100.000 qm, gesucht. Voraussetzungen: Brachland, gut abzusperren, Parkplätze dabei, möglichst Insel oder Halbinsel Raum Frankfurt/Karlsruhe/Stuttgart, aber keine Bedingung. Eilmeldungen bitte sofort ans Fachblatt, Tel. 0411/4399963 (Klaus).

**Zum letzten mal die neue Fachblatt-Anschrift:
2 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 0411/4399963**



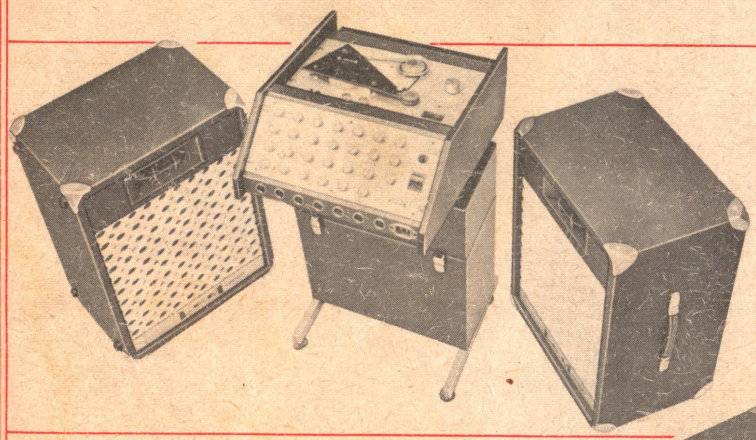
An die Mutterbrust

werden wir Sie zwar nicht gerade nehmen,
dafür aber unter Vertrag, falls Ihre Musik das hält,
was wir uns von unseren »Neuen« so versprechen.
Spiegelei sucht Nachwuchs.
Angesprochen sind alle, die eine eigene Musik machen:
Gruppen, Individualisten, Virtuosen, Profis,
Talente – Pop, Rock, Soul, Jazz, Sweet oder Sour.
Schicken Sie Ihre Bänder, Platten et cetera
an Spiegelei Musik, 7 Stuttgart 1, Fraasstraße 7.
Zu treuen Händen von Woomy Schmidt.
Referenzen: Kraan, Eulenspygel, Peter Rübsam Group
und andere. Also dann!

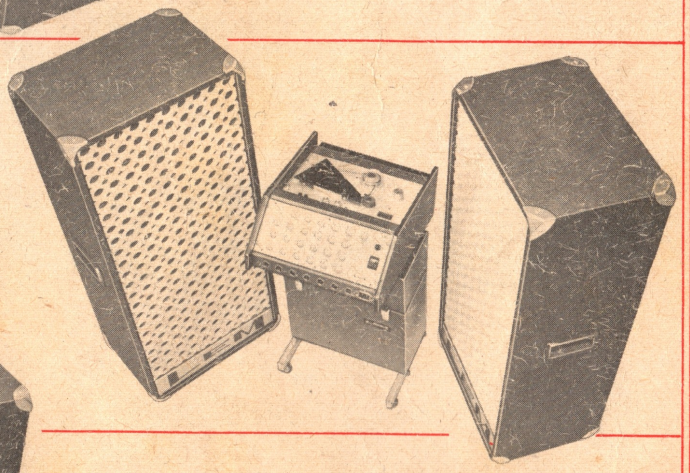
Spiegelei

LEM

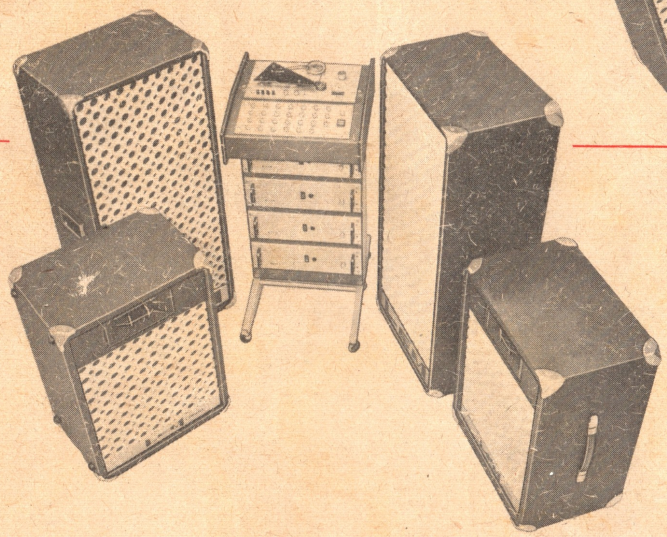
Gesangsanlage für jede Anforderung



100 Watt Gesangsanlage
Baby LEM mit 2 x LP 60
1000fach bewährt



150 Watt Gesangsanlage
Super Baby mit 2 x LPP 80
leistungsfähige Gesangsanlage
im Kleinformat
Rauminhalt 0,20 cbm



300 Watt Gesangsanlage
Professional
mit 2 x LP 60
und 2 x LPP 80
weiter ausbaufähig

Spezialprospekte durch:

general electro music

3001 Krähenwinkel über Hannover
Birkenweg 18 – 20 und 13
Telefon 0511/73 50 55-56